Magazin

Ausgabe
03/2012

RAHLSTEDT
NEUE HALLE WIRD FERTIG

JUDO
2X BRONZE BEI HAMBURGER MEISTERSCHAFTEN

SCHWIMMEN
WIEDER EIN WELTMEISTER BEIM AMTV

Aikido
Ambulanter Herzsport
Badminton
Ballsportoffensive
Basketball
Boule
Faustball
Fitness Studio
Freizeitspaß
Freizeitsport
Gesundheit
Psychomotorik
Gymnastik
Handball
Iaido
Judo
Karate
Lauftreff
Leichtathletik
Lungensport
Prellball
Radwandern
Schwimmen
Tae Kwon Do
Tennis
Tanzsport
Tischtennis
Triathlon
Turnen
Versch. Tanzangebote
Volleyball
Wandern
Yoga

AMTV Hamburg
Rahlstedter Str. 159
22143 Hamburg

Tel.: 040 / 675 95 06
Fax: 040 / 675 95 080
www.amtv.de

© Prof. Lütkemeyer, IBUS-Architekten
Sportschule Randori in Spandau

Feiern Sie mit...

Entdecken Sie das vielfältige gastronomische Angebot in unseren klassischen Art Déco Restaurant «Oscar Eggers», der rustikalen Bier- und Weinstube oder im Kastanien-Biergarten zur Sommerzeit und gönnen Sie sich längst vergessene Schätze der Kochkunst in einem ganz besonders schönen Ambiente. Unser Art Déco Restaurant «Oscar Eggers» verfügt schon heute über die Stilelemente und die lukullischen Höhepunkte eines künftigen Restaurant-Klassikers. Genießen Sie unsere Frische-Küche mit einer Produktqualität die Maßstäbe setzt. In unseren neun individuellen Veranstaltungsräumen finden Sie stets die perfekte Bühne für Ihre nächste Familienfeier oder geschäftliche Veranstaltung.

Art Déco Restaurant «Oscar Eggers» • Hotel Eggers • Rahlstedter Str. 78 • 22149 Hamburg
Tel. (040) 675 78-0 • Fax (040) 675 78-444 • info@eggers.de • www.eggers.de

Ruge
BESTATTUNGEN

Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Anonymbestattung
- Hausaufbahrung
- Moderne, individuelle Trauerdekorationen und Trauerfloristik
- Eigener Trauerdruck
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Bestattungsvorsorgevertrag mit der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Sterbegeldversicherung über das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Mit persönlicher Beratung und kompetenter Hilfe stehen wir Ihnen in allen Bestattungsfragen zur Seite.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Tel.: (040) 6 72 20 11

Rahlstedter Straße 23 und
Rahlstedter Straße 158
Hamburg-Rahlstedt

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Televisionen - Integral 3.

Telefone von NOLLE

BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
BETREUUNG
SERVICE

NOLLE
TELEKOMMUNIKATION

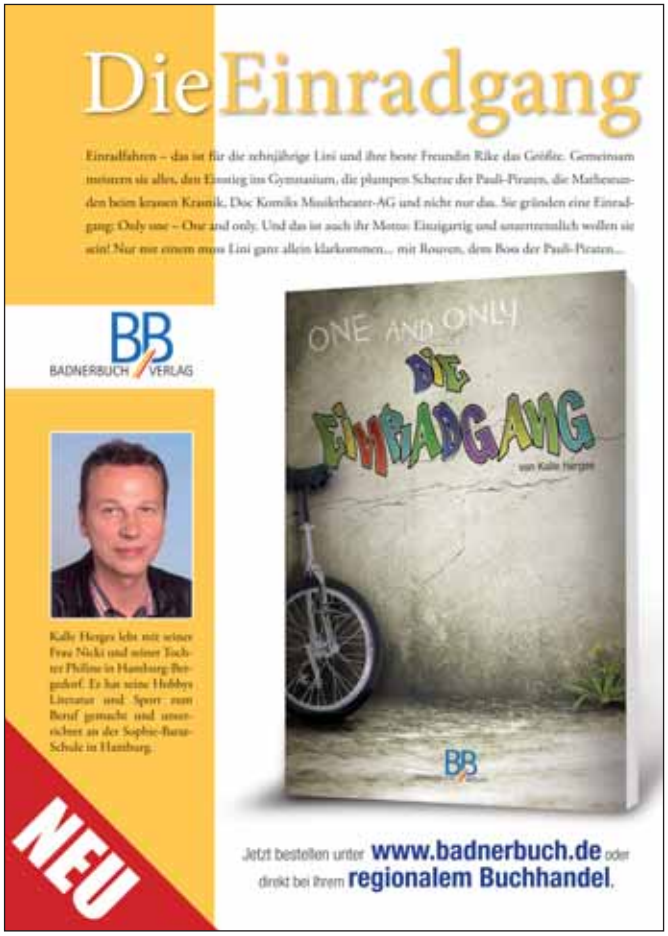
BRUNNENKOPPEL 22 · 22041 HAMBURG · TEL 040 / 66 86 40-0 · FAX 040 / 66 86 40 40

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort Peter Slama	04
Protokoll Mitgliederversammlung	06 + 07
Fitness Kursmarathon im Studio	08
Neue Sportstätte für den AMTV	09
HipHop für Jungs	11
Faustball Sommerhit	13
Schwimmen Curt Zeiss holt den WM-Titel	14-17
Leichtathletik Berichte aus der Leichtathletikabteilung	18-21
Judo Hamburger Einzelmeisterschaften	22
Beitragsstruktur	25
Geburtstage	26
Handball Berichte aus der Handballabteilung	28-30
Step - Aerobic	31
Karate Bericht Kyu-Cup	32
Ehrungen Diamantene Hochzeit	33
Telefonnummern	34

www.amtv.de



Liebe Leser,

die Herausgabe des AMTV-Magazins ist nur dank der großzügigen Unterstützung unserer Inserenten möglich. Wir bitten Sie deshalb um Berücksichtigung dieser Firmen!

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht die Meinung der Redaktion oder des AMTV wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu kürzen oder redaktionell zu bearbeiten. Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Impressum

Herausgeber:
AMTV-Hamburg e.V.
Rahlstedter Straße 159 Tel.: 675 95 06
22143 Hamburg Fax: 675 95 080

Redaktionsbeirat: Sebastian Bendler
Gestaltung: NordMEDIA Medien & Druck · Tel: 675 841 0 · www.nordmedia24.de
Anzeigen: Meiendorfer Sportwerbung Torsten Offner · Mobil: 0177 / 444 25 93
Druck und Litho: SIGNET Druck & Verlag GmbH · Tel.: 608 76 10

Öffnungszeiten: Montag: 14:00 - 17:00 Uhr • Dienstag/Mittwoch: 9:00 - 12:30 & 13:30 - 17:00 • Donnerstag: 14:00 - 19:00

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am 26.10.2012
Bitte senden Sie Ihre Artikel an bendler@amtv.de oder eine CD/Diskette an die AMTV-Geschäftsstelle

Vorwort

AMTV - viel mehr als nur Sport

Um die doch recht umfangreichen Aufgaben des Vorstandes nicht auf einigen wenigen Schultern ruhen zu lassen, haben die einzelnen Mitglieder Tätigkeitsbereiche übernommen. Wir haben dabei die in vielen Berufsjahren erworbenen Kenntnisse berücksichtigt und sind somit sehr gut aufgestellt, um den künftigen Anforderungen gerecht zu werden. Sehr hilfreich und wertvoll ist dabei die außerordentlich gut funktionierende Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern.

Die Gespräche zur Übernahme der Mitglieder des Freizeit- und Tennis-Club Rahlstedt e.V. sind bis auf wenige offene Fragen abgeschlossen. Der Tennis-Verein ist nun gefordert, die rechtlichen Voraussetzungen für die Auflösung des Vereins in die Wege zu leiten.

Das Thema „Ganztagsschule“ ist offenbar sowohl zeitlich als auch logistisch mit der heißen Nadel gestrickt worden. Den Aussagen der verantwortlichen Politiker sollte nicht immer Glauben geschenkt werden, denn die Umsetzung ist alles andere als zufriedenstellend. Vor Ort in den Schulen herrschen teilweise chaotische Zustände. Für die Vereine hat das jedoch zur Folge, dass Schulleiter teilweise die Sporthallen pauschal bis 17 Uhr blockieren, obwohl wir bereits frühere Hallenstunden nutzen und nicht einmal feststeht, ob diese von der Schule überhaupt belegt werden können. Erschwerend für unsere Planung kommt noch hinzu, dass Schulen saniert werden und unsere Sportler in anderen Sportstätten untergebracht und Gruppen zusammengelegt werden müssen. Sie können sich sicherlich vorstellen, wie schwer es oftmals für unser Personal ist, mit diesen Widrigkeiten fertig zu werden.

Wie bereits in der Mitgliederversammlung angekündigt, haben wir mit den Verschönerungsarbeiten in der Männerdusche im Studio begonnen. Dabei ist aufgefallen, daß im Bodenbereich bisher nicht aufgefallene Wasserschäden zu nicht unerheblichen Durchfeuchtungen geführt haben.
Um die Ursache zu ergründen, haben wir umfangreiche Maßnahmen ergreifen müssen, die zu einer zeitlichen Verzögerung in der Fertigstellung führen. Die entstandenen Mehrkosten werden von unserem Versicherer übernommen. Die auch in anderen Räumen aufgetretenen Durchfeuchtungen werden ebenfalls mit beseitigt. Für die zeitlich bedingten Unannehmlichkeiten bitten wir um Ihr Verständnis.

Mit sportlichem Gruss
P. Slama

Mitglieder werben Mitglieder

Für jedes geworbene Neumitglied erhält der Werber einen Monatsgrundbeitrag frei.

Gültig bis 31.12.2012

Einladung zur Jugendmitgliederversammlung des AMTV

am Montag, den 19. November 2012 um 17.00 Uhr
im Raum 1 des AMTV-Zentrums

Tagesordnung

Begrüßung • Bericht des Jugendvorstandes
Entlastung des Jugendvorstandes
Wahlen zum Jugendvorstand
Jugendwart • Stellvertretender Jugendwart
Ggf. Referenten für Öffentlichkeitsarbeit usw.
Bericht über Jugendarbeit in den Abteilungen
Verschiedenes

Im Hinblick auf die Gestaltung der abteilungsübergreifenden Veranstaltungen für das kommende Jahr bitten wir um rege Beteiligung.

Für den Jugendvorstand
Carsten Michalowski (Jugendwart)

35 Jahre Mobilex in Rahlstedt

- **EU Importe und Jahreswagen**
- **Gebrauchtwagen mit Garantie**
- **Kfz Reparaturen & Karosserieinstandsetzung**

VW + AUDI
MOBILEX
HAMBURG · 672 67 99
VON WERKSANGEHÖRIGEN

MOBILEX
Hamburg-Rahlstedt 672 67 99

www.mobilex.de
Rahlstedter Str. 40 - 44
Tel.: 040 / 672 97 97
040 / 672 67 99
Fax: 040 / 672 20 96

Hamburgs ältester SEAT Top Partner

- Neuwagen vieler Fabrikate
- Gebrauchtwagen
- Leasing und Finanzierung

SEAT
MOBILEX
HAMBURG-RAHLSTEDT
672 67 99

WERKZEUG PROFI GmbH

Beratung - Handel - Service
für Elektrowerkzeuge u. Maschinen zur

Neusurenland 4
22159 Hamburg
Tel.: 040 / 20 98 11 10
Fax: 040 / 20 98 22 15
Email: info_werkzeugprofi@arcor.de

Akku-Bohrschrauber

- ✓ Sehr handlicher Akku-Bohrschrauber mit 2-Gang-Getriebe.
- ✓ Sehr kompakt und leicht für Bohr- und Schraubarbeiten auf engem Raum.
- ✓ 18-fache Drehmomenteinstellung plus Bohrstufe. Rechts-/Links-Lauf.
- ✓ Elektronisch regelbare Drehzahl in zwei Gängen.
- ✓ Motorbremse.
- ✓ Mit LED zur optimalen Ausleuchtung des Arbeitsbereiches.
- ✓ Handgriff mit Gummipolster für sicheren Halt und komfortables Arbeiten.

Leerlaufdrehzahl	1. Gang:	0 - 350 min-1
	2. Gang:	0 - 1.300 min-1
Bohrleistung	in Stahl:	10 mm
	in Holz:	21 mm
Max. Drehmoment	weich:	14 Nm
	hart:	24 Nm
Schnellspannbohrfutter:		0,8 – 10 mm
Akkuspannung/-kapazität:		10,8 V/1,3 Ah
Gewicht:		0,98 kg

für kurze Zeit - jetzt nur noch:

EUR 159,00

incl. MwSt

FESTOOL BOSCH GUHDO GEDORE DEWALT MIRKA Makita schneider airsystems ZARGES

06

AMTV

Protokoll Mitgliederversammlung

Protokoll der Mitgliederversammlung am Dienstag, 08.05.12, um 19.00 Uhr im Saal des AMTV-Zentrums

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende, Herr Mattelson, eröffnet die Sitzung um 19.03 Uhr und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Ehrenmitglieder und die Ehrenvorsitzenden Herrn Dr. Schroeder und Herrn Schulze.

2. Gedenken der Verstorbenen

Herr Mattelson verliest die Namen der Verstorbenen und bittet die Anwesenden, sich von den Plätzen zu erheben, um der verstorbenen Mitglieder zu gedenken.

3. Ehrung von Mitgliedern durch den 1. Vorsitzenden

Durch den 1. Vorsitzenden Herrn Mattelson erfolgt die Ehrung der langjährigen Mitglieder, deren 40-, 50- sowie 60-jährige Zugehörigkeit zum AMTV gewürdigt wird. Herr Mattelson bedankt sich bei den zu Ehrenden für ihre Treue gegenüber dem Verein und überreicht die Präsente.

4. Übernahme der Versammlungsleitung durch den vom Vorstand Benannten

Herr Mattelson übergibt das Wort an Herrn Runge, dem mit Vorstandsbeschluss vom 13.02.12 die Versammlungsleitung übertragen werden soll. Herr Runge begrüßt die Anwesenden und fährt mit der Tagesordnung fort.

a. Wahl des/der Protokollführer(s)/in

Herr Runge schlägt Frau Toborg als Protokollführerin vor, die von den Anwesenden einstimmig gewählt wird und die Wahl annimmt.

b. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Runge stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung durch Veröffentlichung im AMTV-Magazin 01/2012 durch Postversand am 24.02.12 frist- und formgerecht erfolgt ist. Des weiteren erklärt Herr Runge die Versammlung ohne Rucksicht auf die Anzahl der Anwesenden fur beschlussfähig.

Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung vom 12.04.11

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 12.04.11 wird bei einer Enthaltung einstimmig genehmigt.

5. Bericht des Vorstandes (mit Aussprache)

Bericht Herr Mattelson: Herr Mattelson betont zu Beginn seiner Ausführungen, dass der AMTV in erster Linie ein gemeinnütziger Verein ist.
Der 1. Vorsitzende teilt mit, dass die Würdigung der sportlichen Erfolge im Erwachsenenbereich anlässlich einer Meisterehrung im Herbst vorgenommen wird. Eine entsprechende Ehrung der Jugendmeister hat vor kurzem zum ersten Mal in der Halle Nienhagener Straße stattgefunden und wurde sehr gut angenommen. Herr Mattelson betont, dass der AMTV gerade im Bereich der Jugendarbeit in Hamburg in vielen Bereichen als vorbildlich einzustufen ist. Insbesondere in den Abteilungen Handball, Basketball, Schwimmen, Leichtathletik, Volleyball, Tischtennis und Judo wird hervorragende Nachwuchsarbeit geleistet. Laut HSB-Statistik hält der AMTV den größten Anteil an Kindern und Jugendlichen. Ein weiterer Schwerpunkt wird kunftig die Zusammenarbeit mit den Schulen sein, da hier durch die veränderten Strukturen mit Konsequenzen bezuglich der Hallenzeiten gerechnet werden muss. Herr Maltelson informiert weiterhin darüber, dass das Aktiv-Zentrum eventuell einem Neubau weichen muss, so dass auch hier Kapazitäten verloren gehen wurden. Der AMTV könnte dann gezwungen sein, eine eigene schulunabhängige Halle zu pachten bzw. eventuell auf dem Gelände des Sportparks zu bauen. Herr Mattelson erläutert, dass die Mitgliederzahl zur Zeit ca. 61 00 beträgt, aber immer wieder leichten Schwankungen unterlegen und die Tendenz zur Zeit leicht steigend ist. Des weiteren macht er noch einmal deutlich, dass qualifizierte Übungsleiter sowie vergleichbare Räumlichkeiten Grundvoraussetzungen sind, um Engpässen z. B. durch Wartelisten erfolgreich entgegenzuwirken. Es kann festgestellt werden, dass weit über 300 Übungsleiter in 28 Hallen und Übungsräumen ca. 60.000 Stunden absolvieren. Weiterhin berichtet Herr Mattelson von den Bemühungen, den FTC als Abteilung in den AMTV einzugliedern und begrüßt an dieser Stelle den Vorsitzenden Herrn Sievert. Gleichzeitig bedankt er sich bei dem gesamten Geschäftsstellenteam fur die Bemühungen, bei auftretenden Problemen allen Seiten gerecht zu werden und entsprechende Lösungsmöglichkeiten zu finden. Herr Mattelson erläutert weiter, dass der AMTV in den letzten Jahren großen Wert auf kostengünstiges und effizientes Arbeiten gelegt hat. Dafur wurde der AMTV im letzten Jahr mit einer Anerkennungsurkunde des Bundesministeriums fur besondere Energiesparmaßnahmen ausgezeichnet. Weiter moniert Herr Mattelson, dass leider nicht alle Mitglieder den Sparkurs unterstutzen, sondern - insbesondere in den Räumlichkeiten des Fitness-Studios- einer eher rucksichtsloses Verhalten an den Tag legen, in dem sie unnötig Energie verschwenden und sogar Kleinmaterial "mitgehen" lassen. Auch durch das Gebaren einzelner Mitglieder, deren Beschwerden häufig nur ihren eigenen Interessen dienen und nicht der Allgemeinheit, wird sich der Vorstand des AMTV nicht unter Druck setzen lassen. Herr Mattelson zeigt auf, dass der AMTV lt. HSB-Statistik hinter dem Alpenverein und abgesehen vom halbkommerziellen Sportspass nicht nur der größte Verein ohne Fußballabteilung ist sowie den größten Kinder- und Jugendanteil hat, sondern auch sehr kosteneffizient arbeitet. Für die Zukunft ist es wichtig, langfristige Strategien unter Berucksichtigung schulpoli tischer Planungen und der demografischen Entwicklung aufzuzeigen. Vorliegende Statistiken uber unser Einzugsgebiet einschließlich der vorhersehbaren Bevölkerungsentwicklung sind nötig, um gezielt Räumlichkeiten zu gewinnen und dem Alter angemessene Sportangebote offerieren zu können. Nur so kann der AMTV auch kunftig als einer der erfolgreichsten und solide finanzierten Vereine in Hamburg bestehen. Ein weiterer Schwerpunkt sollte sein, eine Qualitätssteigerung durch vermehrte Zusammenarbeit mit Ärzten, Einbeziehung moderner Übungsmethoden und Erstellung AMTVspezifischer Angebote zu erzielen. Um den Verein voranzubringen, bedarf es Mut, Entscheidungen - manchmal auch unangenehme- zu treffen und möglichst auch noch umzusetzen. Hilfreich waren und sind deshalb gerade die Kontakte im Bereich Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit, die wir anlässlich des Neujahrsempfanges auch weiterhin pflegen werden. Herr Mattelson informiert daruber, dass die Mehrzweckhalle am Gymnasium Rahlstedt in Kürze fertiggestellt sein und ca. 8.0 Mio Euro kosten wird. Der AMTV hat durch das von ihm gegrundete Rahlstedter Bundnis den notwendigen politischen Anstoß fur das Projekt gegeben und wird die Halle kunftig auch entsprechend nutzen können. Besorgt zeigt sich Herr Mattelson bezuglich der Gastronomie, vertieft dieses Thema aber nicht weiter. Abschließend erklärt Herr Mattelson, dass er nach 7jähriger Tätigkeit als 1. Vorsitzender sein Amt niederlegt und nicht mehr kandidieren wird. Gleichzeitig bedankt er sich fur das ihm entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung seiner Frau. Als letzte Amtshandlung nimmt Herr Mattelson offiziell die Verabschiedung von Frau Dennstedt vor, die im Juli letzten Jahres nach 12jähriger Tätigkeit in der Geschäftsstelle in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist.

Bericht Herr Hack: Herr Hack informiert daruber, dass zur Zeit bezuglich der Immobilien alles in Ordnung ist. Fur die Halle Nienhagener Straße ist geplant, das Dach eventuell mit einer Photovoltaikanlage zu versehen. Hier bedarf es aber noch genauer Prufung hinsichtlich der Kosten und möglicher Zuschusse durch den HSB. Eine zusätzliche finanzielle Mehrbelastung ist entstanden durch die Einfuhrung der Regenwassersteuer. Bezüglich des AMTV-Zentrums kann Herr Hack vermelden, dass eine neue Garage und eine Schrankenanlage installiert werden konnten. Außerdem wurde der Treppenaufgang erneuert. Ebenfalls in der Planung ist die komplette Sanierung des Nassbereiches Herren im FitnessStudio. Es kommt zu diversen Wortmeldungen seitens der Anwesenden. Hier wird insbesondere der Zustand der sanitären Anlagen im Fitness-Studio bemängelt sowie die Schließung von Kursen. Seitens des Vorstandes wird darauf hingewiesen, dass regelmäßig Begehungen der entsprechenden Räumlichkeiten vorgenommen und auftretende Mängel selbstverständlich- aber aus organisatorischen Gründen nicht von heute auf morgen- behoben werden. Bezüglich der Schließung von Workshops macht der Vorstand den Anwesenden noch einmal deutlich, dass bei zu hohen Gehaltsforderungen der Übungsleiter die Kosten durch die Kursteilnehmer nicht aufgefangen werden können und somit nicht rentabel sind.

Protokoll Mitgliederversammlung

Gleichzeitig weist Herr Matteisen noch einmal darauf hin, dass angebotene Workshops zweifelsohne auch für Mitglieder zugänglich sind. Zahlreiche vom Publikum gestellte Fragen können vom Vorstand sowie der Geschäftsführung ausreichend beantwortet werden. Herr Runge schließt den Tagesordnungspunkt und stellt den Antrag, den Punkt 11 . Anträge im Anschluss an Punkt 12. Wahlen zu behandeln. Dies wird von den Anwesenden genehmigt.

6. Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2011 (mit Aussprache)

Herr Wehlte erläutert, dass die Einnahmen von Mitgliedsbeiträgen gegenuber dem Vorjahr um ca. € 19.000 geringer ausfallen, die Kurseinnahmen jedoch um ca. € 7.000 gestiegen sind. Zuschüsse durch den HSB sind leicht erhöht, ebenso konnten mehr Spenden eingenommen werden. Im Bereich Veranstaltungen und Aufführungen sind die Einnahmen ebenfalls gesunken. Insgesamt konnte der AMTV 2011 ca. € 18.600 weniger Einnahmen verzeichnen. Im Bereich der Ausgaben gibt es bei den Personalkosten eine leichte Steigerung, Nebenkosten und Verwaltungskosten hingegen sind gesunken. Ebenso verhält es sich mit den Mieten und Reparaturen. Der Sektor Werbung hat dagegen für Mehrausgaben gesorgt, die Verbandsbeiträge sind gegenuber dem Vorjahr auch gestiegen. Die Ausgaben für Start- und Meldegelder sowie den Bereich Ausbildung und Lehrkosten sind erhöht. Insgesamt sind die Ausgaben um ca. € 17.000 gesunken. Damit konnte 2011 ein Überschuss von € 18.444 erwirtschaftet werden. Herr Wehlte fuhrt aus, dass in den kommenden Jahren mit steigenden Personal- und Energiekosten zu rechnen ist, was zur Folge haben wird, dass die Mitgliedsbeiträge -allerdings noch nicht in diesem Jahr - erhöht werden müssen. Weiterhin teilt Herr Wehlte mit, das sich die Aktiva auf € 1.079.535,73 belaufen und das Vereinsvermögen zum 31.12.11 auf € 760.024,91. Auf Nachfrage aus dem Publikum bezüglich genauer Zahlen zum Fitness-Studio wird nach Vorschlag von Herrn Runge beschlossen, diese mit dem Protokoll im AMTV-Magazin zu veröffentlichen.

7. Bericht der Kassenprüfer fur das Jahr 2011

Herr Regener verliest den Bericht der Kassenprüfer, wonach die Prüfung am 25. sowie 27.04.12 in der Geschäftsstelle durchgefuhrt wurde. Prüfungsgrundlage war der Jahresabschluss 2011 sowie der Etatvoranschlag fur 2012. Kontrolliert wurden der Kassenbestand, die Saldenbestätigungen, die Mitgliederentwicklung, Entwicklung der Beitragseinnahmen, Darlehensverbindlichkeiten, Spenden sowie Zuschüsse. Des weiteren wurde Einsicht genommen in die Abrechnung des Wandselaufes und es erfolgte die Belegprufung der Reisekosten. Ebenso wurde um Vorlage des Grundbuchauszuges für das erworbene Grundstück Rahlstedter Straße 159 gebeten. Stichprobenweise wurden auch diverse Abteilungsabrechnungen überpruft. Im weiteren Verlauf wurden auch Gespräche mit dem Vorstand und der Geschäftsführung zu unterschiedlichen Thematiken geführt. Zu nennenswerten Beanstandungen ist es laut Herrn Regener nicht gekommen. Unstimmigkeiten wurden direkt mit der Geschäftsstelle geklärt. Gleichzeitig wurden einige Empfehlungen ausgesprochen. Die Rechnungsprüfer schlagen vor, dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen und den Jahresabschluss zu genehmigen.

8. Entlastungen

Herr Dr. Schroeder stellt den Antrag, den Vorstand en bloc zu entlasten. Bei drei Gegenstimmen und einer Enthaltung wird dem Vorstand die Entlastung erteilt. Die Kassenprüfer werden ebenfalls auf Antrag von Herrn Runge einstimmig entlastet.

9. Haushaltsplanung 2012

Herr Wehlte erläutert den vorliegenden Haushaltsvoranschlag fur das Jahr 2012 und stellt fest, dass mit Mehreinnahmen von ca. € 11.000 zu rechnen ist, die insbesondere durch zu erwartende Zuschüsse zustande kommen. Im Bereich Ausgaben werden sich die Energiekosten leicht erhöhen.

Der Posten Reparaturen und Instandsetzung wird mit ca. € 43.000 veranschlagt im Gegensatz zu ca. € 17.000 im letzten Jahr. Insgesamt ergibt sich laut Herrn Wehlte fur das Jahr 2012 ein Überschuss in Höhe von € 4.800. Nach Abstimmung wird der Haushaltsvoranschlag einstimmig genehmigt.

10. Bestätigung neu gewählter Abteilungsleiterlinnen

Die Abteilungsleiter Michael Winterhalter (Abt. Handball), Jan Tadrowski (Abt. Judo) und Oliver Möller (Abt. Badminton) werden durch die Mitgliederversammlung en bloc bei einer Enthaltung einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

12. Wahlen

a. 1. Vorsitzender

Herr Slama erklärt sich bereit, als 1. Vorsitzender zu kandidieren und stellt sich den Anwesenden noch einmal kurz vor. Er wird von der Mitgliederversammlung einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt. Herr Slama nimmt die Wahl an und bedankt sich fur das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

b. 3. Vorsitzender

Als Kandidat fur die Position des 3. Vorsitzenden wird Herr Klaus Diederichs vorgeschlagen. Er stellt sich dem Publikum ebenfalls vor. Herr Diederichs wird bei einer Enthaltung einstimmig zum 3. Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an.

c. 2. Schatzmeister

Herr Junker ist bereit, zur Wiederwahl anzutreten und stellt sich ebenfalls kurz vor. Er wird bei einer Enthaltung einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

d. 1. Kassenprüfer

Herr Regener, der diese Aufgabe erneut übernehmen möchte, wird bei einer Enthaltung zum 1. Kassenprüfer gewählt und nimmt die Wahl an.

Herr Hack bedankt sich im Namen des gesamten Vorstandes bei Herrn Mattelson fur die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit und macht gleichzeitig noch einmal deutlich, was er fur den Verein in seiner 7jährigen Tätigkeit alles zu Wege gebracht hat. Herr Egin bringt in seiner Dankesrede ferner zum Ausdruck, dass Herr Mattelson insbesondere dazu beigetragen hat, dem Verein- unter anderem durch den Grundstückserwerb des AMTV-Zentrums zu wirtschaftlicher Sicherheit zu verhelfen. Herr Hack schlägt abschließend vor, Herrn Mattelson zum Ehrenvorsitzenden zu wählen. Herr Runge erklärt, dass für diesen Antrag im Vorwege die Dringlichkeit und zwar durch 2/3 Mehrheit beschlossen werden muss. Bei vier Gegenstimmen wird festgestellt, dass eine 2/3 Mehrheit erreicht ist. Herr Mattelson wird bei fünf Gegenstimmen mit ausreichender Mehrheit zum Ehrenvorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an.

11. Anträge

Anlässlich der Vereinsratssitzung am 12.04.12 wurde der Antrag der Judo-Abteilung, die Beiträge zu erhöhen, formal bereits genehmigt. Bei zwei Gegenstimmen und vier Enthaltungen wird der Antrag, die Beiträge für Kinder von € 1,50 auf € 3,00 und für Erwachsene von € 3,00 auf € 5,00 zu erhöhen, seitens der Mitgliederversammlung mit großer Mehrheit genehmigt.

13. Verschiedenes

Es kommt zu einigen Wortmeldungen. Herr Runge schließt die Sitzung um 21.06 Uhr.

Hamburg, 22.05.12

Versammlungsleiter Herr Runge	Protokollführer	Versammlungsleitung v.d. Wahl	n.d. Wahl

Abrechnung AMTV Studio 2011

Einnahmen		**Ausgaben**	
Beiträge	EUR 194.820,00	ÜL	EUR 91.000,00
		Sachetat	EUR 14.050,00
		sonst. Kosten	EUR 85.282,70
		(Reinigung, Leasing, Reparaturen, Energie, Anteil Sportangebot)	
Ergebnis	EUR 4.487,30		

Fitness-Studio

Kursmarathon im Studio

Ab Freitag, 19.10.2012, 18:00 Uhr, ist Kursmarathon, sonst nichts. Und am 20.10.12 heißt es um 19.00 Uhr :„Nenikekamen“. Und jetzt sagt mir nicht, dass ihr diesen Spruch des armen Herrn Pheidippides noch nie gehört habt... Nein, mir geht es gut, wirklich. Macht euch bitte um mich keine Gedanken.

Wer meine klaren Worte beim Lesen verstanden hat, kann sich schon jetzt auf 25 Stunden Kursmarathon freuen. Ist das nicht cool? 25 Stunden!!! Das ist länger als ein lieber langer Tag.

Wir starten am Freitag, um 18:00 Uhr, mit schweißtreibendem „Pump meets Spinning“, gefolgt von Zumba und Salsa Aerobic. Danach geht es die ganze Nacht und den Samstag mit vielen sehr interessanten Kursen und wummernden Beats weiter. Der letzte Kurs des diesjährigen Kursmarathons nennt sich – jetzt bitte nicht wundern – „Entspannung“. Nenikekamen!

Neben den bislang 23 geplanten Workouts, die alle im Saal stattfinden, werden wir natürlich auch den Studiobereich, die Sauna und die Duschen durchgehend offen lassen und den Tresen wieder für die Getränke- und Essenausgabe missbrauchen.

Ich habe schon mit Frau Jegotka, der netten Inhaberin des besten Rahlstedter Gemüse- und Obsthandelsgeschäftes, gesprochen. Sie wird uns auch dieses Jahr freundlicherweise mit saftigen Äpfeln und frischen Bananen unentgeltlich versorgen. Hierfür bedanke ich mich schon ausdrücklich an dieser Stelle bei ihr.

Steve, unser Leiter des Studios, wird wieder rund um die Uhr da sein, viele Kurse selbst leiten und sich, genau wie ich, über eine große Teilnehmerzahl freuen.

Die Anmeldungen zum Kursmarathon könnt ihr bitte unter Kursmarathon@amtv.de vornehmen. Denkt bitte daran, dass ihr bestimmt Menschen kennt, die uns noch nicht kennen, aber vielleicht Lust haben, bei der Gelegenheit bei uns mitzumachen. Sprecht sie an und bringt sie gegen eine geringe Gebühr von 10,- Euro mit zu den Kursen.

Ach so, bevor ich es vergesse... Nenikekamen heißt „Wir haben gesiegt“ und Pheidippides war der Bote, der diese Worte nach der Schlacht von Marathon sprach. Gesiegt haben wir schon seit Erfindung unseres Kursmarathons, finde ich jedenfalls.

Euer Oli

25h – Kursübersicht:

	Uhrzeit	**Uhrzeit**	**Uhrzeit**	**Uhrzeit**	**Uhrzeit**
Freitag	18:00-19:25	19:30-20:25	20:30-21:25	21:30-23:00	23:00-23:55
	Pump meets Spinning (Sonja&Steve)	Zumba (Mo)	Salsa Aerobic (Mo)	Fit Fight Spezial (Bianca&Tani)	CrossOverWorkout (Bianca)
Samstag	00:00-1:55	2:00-2:55	3:00-3:55	4:00-4:55	5:00-5:55
	Night Boxen (Abdurrahman)	BBRP (Janina)	Bodyworkout (Janina)	Power Aerobic (Bianca)	Double Step 2012 (Bianca&Steve)
	06:00-06:55	07:00-07:55	08:00-08:55	09:00-09:55	10:00-10:55
	WellnessRückenWorkout (Jana)	Workoutspezial (Jana&Boris)	Morning Aerobic (Andrea)	Fit&Strech (Andrea)	AMTVStepSensation (Bianca)
	11:00-11:55	12:00-12:55	13:00-14:25	14:30-14:55	15:00-15:40
	Pilates -Bewegung in Fazination (Ina)	Indoor Cycling (Sonja)	Yoga meets Buisness (Sonja)	Bauchkiller (Bianca)	BBP (Moni)
	15:45-16.25	16:30-17:25	17:30-18:25	18:25-19:00	
	Step I (Moni)	Olis Power Circle	Zumba (Melanie)	Entspannung (Melanie)	

Neue Sportstätte für den AMTV

© Prof. Lütkemeyer, IBUS-Architekten

Am 14. September ist die Eröffnungsveranstaltung für die neue Mehrzweckhalle „Forum Gymnasium Rahlstedt“.

Diese Mehrzweckhalle, mit einer Gesamtnutzfläche von über 3.000 m2, wurde in 22 monatiger Bauzeit fertig gestellt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 7 Millionen Euro.

Der AMTV wurde in der Vergabesitzung für die Nutzung der Halle als bisheriger alleiniger Nutzer der alten Hallen des Gymnasiums großzügig bedacht. Wir haben damit erstmals Gelegenheit, Sport in Rahlstedt unter wettkampfgerechten Bedingungen anzubieten. Allerdings ist es erst nach den Herbstferien möglich die Halle zu nutzen, da noch Restarbeiten erforderlich sind und ein ungehinderter Zugang vorher nicht möglich ist. Solange stehen uns die alten Hallen, allerdings mit eingeschränkten Sportmöglichkeiten zur Verfügung. Hierfür bitten wir um Ihr Verständnis. Hinterher wird es um so schöner. Der Hamburger Handballverband hat die ausschließliche Nutzung an den Wochenenden übertragen bekommen. Unsere Handballer haben damit auch für die Ligaspiele ideale sportliche Rahmenbedingungen.

Es stehen ca. 500 Tribünenplätze zur Verfügung. Somit sind auch Veranstaltungen mit Zuschauern möglich. Die Parkplatzsituation ist allerdings noch nicht abschließend geklärt. P. Slama

Vermessung

Wir übernehmen für Sie:

- Grundstücksteilungen
- Absteckungen
- Einmessungen
- amtliche Gebäudeeinmessungen

KALLICH & PARTNER
INGENIEURBÜRO
INGENIEURVERMESSUNG
STRASSENPLANUNG
WANDSBEKER ZOLLSTRASSE 5
22041 HAMBURG
TEL. 040-65 87 01 - 0

Blumenfreuden
Fachgeschäft für zeitgemäße Floristik
Inh. Petra Krasowka
Schweriner Str. 27
22143 Hamburg
Tel.: 677 48 04
Fax: 675 82 961
Kompetente Beratung
Ideenreiche Gestaltung
Zuverlässiger Service
Florist
Mitglied im Fachverband Deutscher Floristen e.V.
FLEUROP bringt's.

Karate • Gymnastik • Reiten • Boxen • Judo • Fussball • Snowboard • Basketball • Ski
Leichtathletik • Volleyball • Ballett • Handball
OF COURSE
Secondhand für
Sport • Reiten • Golf
Ich nehme gebrauchte Sportartikel in Kommision!
Inhaberin: Heidrun Haas-Nottrott
Volksdorfer Damm 253
22395 Hamburg-Bergstedt
Tel.: 040 / 357 06 810
Fax: 040 / 357 06 811
Öffnungszeiten:
Mo-Fr. 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 13 Uhr

premio Reifen+Autoservice
Rahlstedt
Ahrensburg
- Freundliche Fachberatung
- Neureifen aller Fabrikate
- RunOnFlat-Reifen
  Damit bleiben Sie auch im Pannenfall mobil
- Motorradreifenservice
  inkl. Räder Aus- und Einbau
- Leichtmetallfelgen
- Sommer- u. Winter-Kompletträder
- Einlagerung Ihrer Sommer- und Winterräder
- Elektronisches Auswuchten
- modernste Computer-Achsvermessung
- Ölwechsel
- Saison- und Urlaubscheck
- Batterie- und Lichttest
- „ATE" Bremsen-Center
- Auspuff- und Stoßdämpferservice
- Inspektion (KFZ und Motorrad)
- HU/AU jeden Mo, Mi und Fr
  nach § 29 StVZO, Prüfung durch externe Prüfingenieure der amtlich anerkannten Überwachungs-organisationen.
- Reifengasfüllung (Safety-Fill)
- Klimaanlagen-Service
- Fahrzeug-Tieferlegung
- Feinstaubplakette
- Finanzierung möglich

Reifenhaus BUCH GmbH
Ihr freundliches Reifenhaus seit 1963
RAHLSTEDT
Bargteheider Str. 107
22143 Hamburg-Rahlstedt
Tel. 040-648 99 70
Fax 040-647 00 05
mail@reifenhausbuch.de
AHRENSBURG
Gänseberg 1
22926 Ahrensburg
Tel. 04102-42 333
Fax 04102-12 899
info@reifenhausbuch.de
ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Do: 8.00 - 18.00 Uhr
Fr: 8.00 - 17.00 Uhr
Sa: 9.00 - 13.00 Uhr
www.reifenhausbuch.de

Pflege- und Beratungszentrum Oldenfelde
Mit Vertrauen in die Zukunft
Ambulante Senioren- und Krankenpflege
Alter Zollweg 17, 22147 Hamburg
Telefon: 040/678 25 39
ZERTIFIKAT Pflege-TÜV

Unsere Schwerpunkte:
- Medizinische Versorgung
- Alle Leistungen aus der Pflegeversicherung (Stufe 1-3)
- Familienpflege: Kostenübernahme durch die Krankenkassen
- Serviceleistungen: z.B. Hilfe im Haushalt, Einkauf, Spaziergänge,
- Gesprächs-, Vorlese-, Spielstunden
- Seniorenkreis: jeden 3. Mittwoch im Monat bei Kaffee und Kuchen

Der sich uns anvertrauende Kunde steht im Mittelpunkt unseres Unternehmens. Wir beraten Sie gern in unseren Räumlichkeiten, auf Wunsch bei Ihnen zu Hause oder einfach telefonisch.

Ralph Unterborn
Entsorgungsfachbetrieb eK
Containergestellung 3 - 24 cbm
Gartenabfälle - Bauschutt
Baustellenabfälle - Müllabfälle
Niendorfer Weg 11 - 22453 Hamburg
Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06 - Fax: (040) 69 70 37 01

HIPHOP für Jungs beim AMTV!

Wir suchen Zuwachs in unserer Gruppe!

Wenn du zwischen 11 und 16 Jahre bist und Lust hast zu cooler Musik einige Moves zu lernen, dann bist du bei uns genau richtig.

Wir sind eine reine Jungengruppe und das soll auch so bleiben.
Wir erarbeiten nicht nur Choreographien, sondern schwitzen auch bei Sit ups und Bauchmuskeltraining.

Trau dich und komme einfach mal zu einer kostenlosen Probestunde vorbei.

AMTV Aktiv Zentum, jeden Donnerstag von 16.15 - 17.00.
Wir freuen uns auf dich.

Online unter: www.amtv.de

+ + + Jetzt Termin für Ihre Weihnachtsfeier in unseren beliebten Räumlichkeiten sichern! + + +

DWENGER
Catering & Events

Weihnachten kommt schneller als man denkt...!

Gerade werden noch die Urlaubsfotos sortiert,
da steht Weihnachten schon wieder vor der Tür!

Dwenger - Ihr Partner für Ihre Weihnachtsfeier

- eigene Räume im Merkurpark/Rahlstedt von 15 bis 300 Personen
- Catering - Buffets & Menüs
- Beratung und Ideengeber
- Service-Personal
- Zelte und Ausstattung

Dwenger Catering & Events
Merkurring 38 - 40, 22143 Hamburg
party-service@dwenger.de
www.dwenger.de
Tel. (040) 67 59 86 - 0
Fax (040) 67 59 86 - 66

Qualität ist unser Anspruch

WOCHENMARKT

60 JAHRE

Rahlstedt

60 JAHRE

Der besondere Markt in der Rahlstedter Bahnhofstrasse

Mittwoch und Sonnabend von 8.00 bis 13.00 Uhr

Wir sind Mitglied der IGOR und bieten für unsere Kunden 2 Stunden kostenfreies Parken

Sommerhit

Wann reißt der Himmel auf? Diese Frage beschäftigte Altrahlstedts Faustballer schon am Morgen des ersten Tourtages. Der Himmel hatte seine Schleusen geöffnet und Petrus ließ es zwischenzeitlich zur Untermalung kräftig krachen. Doch wie heißt es so schön: Weine nicht, wenn der Regen fällt! Denn schließlich wollten wir dem Alltag für eine Weile den Rücken zukehren.

Jedes Jahr satteln die Faustballer ihre 2-Ventiler und starten für ein XXL- Wochenende ins Grüne, Naturdefizite abbauen. Das „Alte Land“, die Obstkammer Hamburgs, war ausgeguckt. Doch bevor es richtig ernst wurde, gab es eine Audienz beim Chef, Kraftstoffergänzung. Ein Kaltstart ist immer ausgeschlossen, hyperaktives Verhalten verpönt. Der Stresslevel ist stets kritisch im Auge zu behalten. Zu dieser Zeit war gut Kirschen essen im Alten Land. Doch dazu musste zunächst einmal der alte Elbtunnel und der ehemalige Freihafen durchradelt werden. Danach fast steigungsfreier, ungestörter Radelgenuss Die höchste Erhebung ist der Deich. Beim Sammeln von Sonnenstrahlen passierten wir schmucke Altländer Fachwerkhäuser und gepflegte Gärten. Obstplantagen soweit das Auge reichte. Unser Quartier in Borstel bewies nachhaltig: nicht nur Kirchen- und Theaterschlaf stählen die Abwehrkräfte. Keine Spreenkanone störte die Nachtruhe.

Der zweite Tag war der norddeutschen Allwettersportart Boßeln gewidmet, einem Spaß für alle Altersgruppen, bei der völlige Talentfreiheit nicht unbedingt ein Nachteil sein muss. Es ging querfeldein durch einen Obsthof, vorbei an Kirschbäumen und Johannesbeersträuchern. Der Weg ist das Ziel. Zwei Teams, jeweils ausgerüstet mit einer farbigen Gummikugel und einem Grabenkescher, warteten ungeduldig auf ihren Einsatz. Dem Vernünftigsten von uns wurde der Zielwasserhandwagen anvertraut. Die Regeln sind einfach: die Hartgummikugel mit möglichst wenigen Würfen ins Ziel zu rollen. Sieger ist das Team, das die geringste Anzahl Würfe benötigt. Nach einem unerlässlichen Gläschen Entkrampfungsfeuerwasser wurde es „ernst“. Boßeln ist also auch ein feucht-fröhlicher „Sport“. Hinzu kommt noch ein nicht ganz unerhebliches Handicap. Jedes Erreichen einer Weggabelung ist von allen mit einem „Boßelschluck“ zu begießen. Tapfer und voller Tatendrang stellten sich Altrahlstedts Faustballer diesen Herkulesaufgaben. Am Ende durfte das Siegerteam am „Ohlendorfer Schlürfbalken“ unter schärfsten Bedingungen seinen Preis in Empfang nehmen. Beim Boßeln gibt es übrigens keine Verlierer und wenn doch, dann nur gute!

Die Siegerehrung am „Ohlendorfer Schlürfbalken“

Für die Rückfahrt am Sonntag war die andere Elbseite auserkoren. Das bedeutete: Übersetzen mit der Schulau-Lühe-Fähre. Wegen der Kürze der Fahrzeit wurde darauf verzichtet, Außenkabinen zu reservieren und Liegen am Pool zu bestellen. Die Sonne schien und so mancher Spaziergänger war in einer Art „Elbuferrallye“ zu umkurven. Doch dann setzte Petrus seinen Schlussakkord. Er schickte einen heftigen Tiefausläufer mit allem drum und dran. Dieser erwischte uns suboptimal auf der Schiebestrecke in Övelgönne. Starkregen, Blitz, Donner und kein Ende in Sicht. Ein Rostschutzfaktor wäre in diesem Fall sicher angebrachter gewesen als ein Lichtschutzfaktor. In einer offen stehenden Veranda fanden wir Zuflucht. Als die andere Elbseite wieder zu erkennen war, wagten wir den Rest der Tour. Selbst so ein übles Wetter hat auch einen Vorteil: die Radwege waren fast ausnahmslos frei. Schließlich hatte uns der Ernst des Lebens wieder. Faustballer sind in jeder Hinsicht resistent. Fazit dieser Exkursion: Wenn schon Runzeln, dann vom Schmunzeln!

G. Schmidt

Jegutka
Obst und Gemüse
Preiswert, frisch und vielfältig seit 1965
City-Rahlstedt • 22143 Hamburg • Boizenburger Weg 11 • Tel. 677 76 34

Hartmut Habelmann
Telefon 672 88 13

Schwimmen

Nach 12 Jahren wieder ein WM-Titel

Nach 12 Jahren endlich wieder ein Weltmeister-Titel für den AMTV. Jetzt durch Curt Zeiss über 100 m Brust.

Bereits 2011 Weltranglisten-Erster über 100 m Brust in der AK 80, konnte er diese Position auch bei den FINA WORLD MASTERS CHAMPION-SHIPS 2012 in Riccione-Italien verteidigen. Mit einer Zeit von 1:51,81 Min. wurde er unter 22 gemeldeten Altersklassenkonkurrenten Masters-Weltmeister 2012!

Auch bei der Masters-Europameisterschaft im letzten Jahr in Yalta 5 x erfolgreich und ebenfalls 5 x an 1. Stelle in der LEN-EUROPA-TOP 10- Liste 2011, wurde er jetzt bei dieser WM 2 x Vize-Weltmeister über 200 m Brust in 4:18,07 Min. hinter John Monne aus Canada und über 50 m Butterfly in 0:44,86 Min. hinter dem 13-fachen Weltrekordhalter Giulio Divano aus Italien. Für diese Rennen hatten sich 14 bzw. 15 AK 80 Teilnehmer gemeldet.In den beiden weiteren Wettkämpfen über 100 und 50m Freistil war das Glück mit einem 5. Und 6. Platz, für die es zwar auch Medaillen gab, nicht auf seiner Seite. Bei den 50 m war er dummerweise beim Start zu tief eingetaucht und kam nicht rechtzeitig wieder hoch. Drei unserer sonst guten Schwimmer, die auch beim SV Poseidon Wasserball spielen, weil wir seit Jahren keine Wasserballgruppe mehr haben, stellten sich für diese WM nur auf Wasserball ein und bestritten mit den Mannschaften von Poseidon das WM- Turnier. Gerhard Wohlers, AK 60, belegte mit dieser Poseidon-Mannschaft AK 60+ den 5. Platz. In der Altersklasse AK 65 spielten für Poseidon von uns Rüdiger Bähr und Michael Grebenstein mit. Diese Mannschaft wurde Vizeweltmeister im Endspiel gegen den SV Cannstatt mit einem 6:7 nach Verlängerung.

Curt Zeiss holte über 100 m Brust den WM-Titel

Bei Curts 50m Butterfly stand er nach dem Lauf auf der Anzeigentafel oben an erster Stelle. Deshalb glaubte er, auch dieses Rennen gewonnen zu haben. Doch der Traum währte nur eine Nacht; denn am nächsten Morgen fand er sich auf der ausgehängten Ergebnisliste lediglich auf Platz 2. Da sucht man natürlich nach Erklärungen. Diese dort bei so einer Riesenorganisation zu erfragen, ist unmöglich. Als Erklärung bliebe, dass bei den 50m-Rennen die elektronischen Anschlagmatten auf höheren Druck eingestellt werden; denn der nächste Lauf wird nur 15-20 Sekunden nach Anschlag des letzten Schwimmers gestartet. Weil dann aber der vorherige Lauf noch nicht aus dem Wasser ist, besteht die Gefahr, dass einer der Herausgehenden nochmal an die schon wieder scharf geschalteten Matten kommt und so die nächste Messung kaputt macht. Vermutlich haben entweder Curt oder der spätere Sieger Giulio Divano nicht stark genug angeschlagen, so dass die Handzeitnahme der Kampfrichter, die immer als Sicherheit mitstoppen, zum Tragen kam. Den genauen Einlauf sollten zwar die Zielrichter entscheiden. Hier gab es aber leider statt 6 nur 3 Zielrichter und die auch nur auf einer Seite. Aus deren ebenerdiger Position konnten sie höchstens 4 Bahnen vor sich (hier Nr. 10,9,8+7) erkennen. Curt schwamm aber auf Bahn 4 und Giulio auf Bahn 5. Damit waren die Zielrichter nur eine bessere Attrappe. Weil Curt - aber wohl auch die anderen - bei der Rückkehr zur Startbrücke wie auf einem `catwalk´ von der vollbesetzten Tribüne bejubelt wurden, bezog er nach 25 Metern dies schließlich wohl auf sich und wurde so in seinem Glauben bestärkt.

Klicken Sie doch hierzu mal:
http://swimm.de/magazin/pool/wie-es-sich-anfuehlt-weltmeister-zu-werden“ an.

Diese Weltmeisterschaftsveranstaltung war mit rund 14.000 Teilnehmern (einschließlich Schwimmen, Springen, Wasserball, Synchron- und Freiwasserschwimmen) und mehr als 30.000 Starts bei den Schwimmwettkämpfen die bisher größte, die der Weltschwimmverband FINA jemals durchgeführt hat. Obwohl das Areal der Anlage in Riccione über zwei 50 m Becken mit je 10 Startbahnen in Halle und Freibad, je einem Sprung- und Wasserballbecken und noch einem kleinen Einschwimmbecken verfügt, in denen fast überall vom 03.bis zum 17. Juni gleichzeitig gekämpft wurde, mussten die Rennen bereits um 7:30 Uhr beginnen und dauerten häufig bis nach Mitternacht.

Schöne Aussichten

TISCHLEREI
SCHMEKAL GmbH

Ihr Partner für
Fenster, Türen,
Innenausbau,
Einbruchschutz
und mehr...

VELUX®

Saseler Str. 59
22145 Hamburg
Tel. 678 44 44

team energie Ahrensburg

team bau · energie

Sparsam heizen mit Premium Heizöl:

- Heizöl EL schwefelarm
- Heizöl EL Premium schwefelarm

Harry Meier • Sören Haase • Telefon 04102 410 04 oder 040 672 33 06
team energie GmbH & Co KG • Bünningstedter Straße 52 • 22926 Ahrensburg

Wir machen's möglich!

www.team.de

Meine Brille von Lohmann.
Echt preiswert.

Lohmann optik
Rahlstedter Bahnhofstr. 10 · 22143 Hamburg · Tel. 040/677 08 88

REHAKTIV

THOMAS DAHL

Krankengymnastik
Sportphysiotherapie
Med. Aufbautraining
private Leistungen
Therapieberatung

Termine nach Vereinbarung
Tel. 675 61 688
Schweriner Straße 10
22143 Hamburg
Im Rahlstedt-Center

Britta Grobelny

Gelernte Gärtnerin
aus Hamburg-Rahlstedt.

Gartenpflege aus einer Hand, hier arbeitet die Chefin.

Mobil: 0160 / 376 05 78
E-mail: b.gartenpflege@yahoo.de

Meine Tätigkeiten: *• Rasenpflege • Heckenschnitt • Bepflanzung von Kübel, Schalen und Balkonkästen • Gartenpflege während Ihrer Urlaubszeit • Fachgerechte Beratung • sämtliche anfallende Gartenarbeiten • auch Kleinaufträge • teilweise steuerlich abzugsfähig*

Das lag allerdings auch daran, dass insbesondere in den jüngeren Altersklassen viel zu viele Meldungen abgegeben wurden. Ein Hamburger Schwimmer der AK 35 fand sich über 50m Freistil mit Meldezeit 0:29,50 Min. an 355ster Stelle und war dort noch nicht der Letzte. In manchen AK`s gingen bei kurzen Strecken um die 400 Meldungen ein. Es gab zwar für alle AK`s und Disziplinen Pflichtzeiten, die erreicht werden sollten, um in die Wertung zu kommen. Aber insbesondere Italiener sollen sich darum wenig gekümmert und mit Fantasiezeiten gemeldet haben, um einmal bei einer WM dabei zu sein. Im Rennprotokoll erscheint man dann allerdings nachher ohne Zeit mit dem Vermerk `NT`= no time.

Unsere drei anderen Aktiven haben mit Ausnahme von 2 Starts die Pflichtzeiten immer erreicht. Bernt Matthes AK (60) - in Yalta bei der EM über 100m Butterfly noch Bronzegewinner - fand sich nach der Meldung an 33. Stelle. Doch im Rennen kam er immerhin auf Platz 26! Die Nächstbestplatzierte von uns war Marion Hummel (AK 30)über 800m Freistil. Sie kam - da allerdings durch eine für sie enorme Zeitverbesserung - vom 37. auf den 33. Platz (11:31,44 statt 11:50,00). Im Übrigen galt für die AMTV-er der Olympische Gedanke, dass die Teilnahme das Wichtigste ist. Unsere Hamburger Masters-Bauftragte Anja Burmeister hatte ebenfalls 3 Rennen gemeldet, durfte aber wegen Wirbelsäulenbeschwerden nicht starten. Trotzdem hat sie Kosten und Strapazen nicht gescheut, um uns moralisch und auch sonst zu unterstützen. Und der Flug war ja auch schon bezahlt. Bei dieser Gelegenheit, weil wir immer wieder darauf angesprochen werden: Wir sind lupenreine Amateure und zahlen, mit Ausnahme der Meldegelder, alles selber: Flug, Fahrten, Hotel, Verpflegung und Sonstiges. Da kommen bei dem einen oder anderen manchmal im Jahr schon Tausender und mehr zusammen. Die Organisation des Events war schon eine Meisterleistung. Das kann sich nur ein Ort leisten, der über eine derart große Badanlage und die Unzahl von Hotels verfügt. Die Kampfrichter aus aller Welt waren im 4-Stunden-Rhythmus eingesetzt. Von unserem Partnerverein-WTB wurde erstmals Uwe Griem von der FINA einberufen und war 8 Tage gut beschäftigt. Am 9. Tag beteiligte er sich dann auch noch als Schwimmer beim 2,6 KM-Open-Water-Schwimmen in der Adria. Wir waren froh, in Riccione teilgenommen zu haben.

Die Reisegruppe der AMTV-Schwimmer

Norddeutsche Meisterschaften Masters

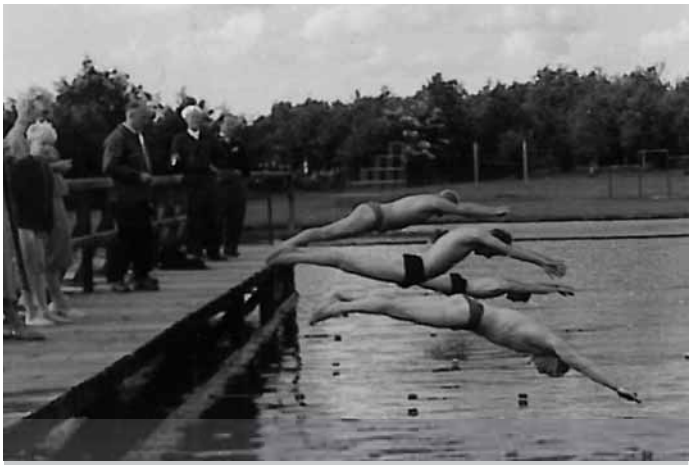
4./25.3.2012 in Lübeck

Die Norddeutschen Meisterschaften (8 Bundesländer) sind seit Jahren ein Problemfall. Termine, Veranstalter und Streckenangebot waren immer schwer zu koordinieren. Im letzten Jahr hat der Verband erstmals alle Strecken zu einem Termin im Sommer zusammengefasst (kurze und lange Strecken an zwei Tagen, fürwahr ein stolzes Angebot); die Beteiligung hielt sich in Grenzen. In diesem Jahr hat man den gemeinsamen Termin in den Winter verlegt, wobei Teilnehmerzahl (399 nach 250 im Vorjahr) und Meldungen (1557 nach 902) deutlich zunahmen. Das ist natürlich zunächst positiv zu werten, wobei aber bei dem großen Angebot manche Strecken dünn besetzt waren (4 x 50 Brust mixed). Nur 5 Meldungen für alle Altersklassen! Die Beteiligung der Hamburger Vereine war trotz räumlicher Nähe mit 33 Teilnehmern relativ schwach (Niedersachsen 138 !). Von unserem Verein fanden immerhin 8 Aktive ihren Weg dorthin und sorgten für eine beträchtliche Medaillenausbeute. An der Sammlung waren folgende Mitglieder beteiligt:

Curt Zeiss, AK 80
1.Platz über 50 Schmetterling in 0:47,24
1.Platz über 200 Lagen in 4:14,13
1.Platz über 200 Brust in 4:20,84
1.Platz über 50 Freistil in 0:40,73

Frank Ahrens, AK 55 , 3.Platz über 100 Rücken in 1:19,92
Dirk Lehsten, AK 40, 1.Platz über 400 Freistil in 5:31,10
Michael Grebenstein AK 65
1.Platz über 200 Freistil in 3:01,62
1.Platz über 100 Rücken in 1:27,97
Peter Voß, AK 65
2.Platz über 200 Freistil in 3:22,41
1.Platz über 400 Freistil in 7:20,59
2.Platz über 200 R in 4:04,25
Sigrid Boeder, AK 60
1.Platz über 200 Freistil in 2:56,95
1.Platz über 50 S in 0:38,43
1.Platz über 100 Freistil in 1:21,17
1.Platz über 200 Lagen in 3:28,63
1.Platz über 50 Freistil in 0:43,60
1.Platz über 100 S in 1:28,73
Ottfried Boeck, AK 60
2.Platz über 50 S in 0:35,73
2.Platz über 100 Schmetterling in 1:31,64
Karl-Ludwig Rehn, AK 70
1.Platz über 1500 Freistil in 28:21,77
1.Platz über 50 Rücken in 0:43,79
3.Platz über 400 Freistil in 7:20,50
1.Platz über 50 Freistil in 0:37,96
1.Platz über 200 Rücken in 3:58,88

Curt Zeiss: Die gleiche Körperhaltung



Curt Zeiss früher

Curt Zeiss heute

Zur Person: Geb. 11.09.1931 in Berlin, seit 1932 in Hamburg Rahlstedt, Stellaustieg,damals Wehlbrook Ende.
4 Jahre Grundschule in Neurahlstedt, dann Oberschule f. Jungen (das heutige Gymnasium) Rahlstedt bis zum Abitur am 05.02.1951. Kaufm. Lehre zum techn. Industriekaufmann, zuletzt 34 Jahre bei Philips-Medizinsysteme (Röntgenmüller), Filial-Büro-Ltr. + Abt.-Ltr. Angebote.1961 Heirat mit Ehefrau Ruth (Klavierlehrerin), 3 Kinder, Hausbau.
Vereine: Gründungsmitglied 1947 AMTV-Schwimmabteilung und 1961 Bürgerverein Rahlstedt, vorher noch einige Jahre RHTC (Hockey) bis zur Währungsrefom 1948.
Sport-Daten: Bis zum 13. Lebensjahr bewußter Nichtschwimmer. Nach dem Kriege wenige Jahre Hockey bis 1948.Vertrug sich auch mit dem Schwimmen nicht mehr.
Ab Mai/Juni 1947 beim Abt.-Gründer Karl Zimmermann die Schwimmstile Brust, Rücken und Kraul gelernt. Erste Wettkämpfe bereits 28.+29.6.47. 1949 Hamburger Jugendmeisterschaften: 3 Einzel- + 2 AMTV-Staffeltitel.
Damit waren wir damals schon HH's stärkste Jugendmannschaft männl. 1950 Hamburger Freiwassermeister 100m Kraul, die erste Meisterschaft für den AMTV nach dem Kriege überhaupt.
1951 Nach Abi durch Umstellung auf lange Arbeitstage starker Leistungsrückgang, so dass das alte Niveau erst 1953 wieder erreicht wurde. bis ca. 1960 dann schnellster Krauler im AMTV(Bestzeit 100m=1:02,6). 1957 Stuttgarter Meister 100m Kraul (1:03,0) + Württembergischer Staffelmeister m.d. 4 x100m Freistilstaffel d.Schwaben Stuttgart.
1967-1968 krankheitshalber 2 Jahre Schwimmverbot. Übernahme der Abteilungsleitung. Mit dem Bürgerverein Rahlstedt als Ar-beitskreissprecher für den Bau einer Schwimmhalle in R.gekämpft.
1969 gab es zum ersten Mal 'Deutsche Seniorenmeisterschaften' (da noch nur 50m Strecken) in Bad Gandersheim : Dort 3 x Silber über 50m Schmettern und Kraul und 1 x in der 4 x50m Kraulstaffel. Teilnahme an den meisten 'Deutschen Senioren-Bestenkämpfen' die neue Bezeichnung für Meisterschaften).
Bis Juni 2012 dabei insgesamt 60 Deutsche Meistertitel (einschl. Staffeln) errungen. Dazu ungezählte Silber- und Bronzemedaillen.
Außerdem 9 Deutsche Einzel-AK Rekorde aufgestellt und an einem Deutschen+Europa+Weltrekord in d. 4x200 Freistilstaffel des AMTV AK 280 + beteiligt.(2010)
Seit 1987 gibt es auch Masters-(Senioren)Europameisterschaften im 2-Jahresrhytffius mit immer umfangreicheren Programmen. Die ersten 1987 in Blackpool. Daran habe ich 6 x teilgenommen: Blackpool 1987, Prag 1997, Mallorca/Palma 2001, Kranj/Slowenien 2007, Cadiz Spanien 2009 und nun zuletzt Yalta/Krim 2011.
2010 Herz-Aortenklappen-OP im Albertinen-Krhs. + Schrittmacher.
2011 4 x Deutsche Rekorde aufgestellt, bei 3 Deutschen Meisterschaften (Lange-, Kurze-Strecken + Kurzbahnmeisterschaften) in der AK80 in 13 Disziplinen den Titel + mit d.Mannschaften 6 x Staffel-Silber geholt.
Bei den Europameisterschaften in Yalta habe ich alle 5 Rennen gewonnen (5 durfte man nur belegen). Insgesamt bei den 6 Europa-Meisterschaften 6 x Bronze, 7 x Silber und 13 x Gold geholt.
2012 Höhepunkt war jetzt die Goldmedaille bei den Masters-Weltmeister-schaften in Riccione über 100m Brust sowie 2 x Silber über 200m 'Brust und 50m Schmettern (44 Hundertstel hinter d.Weltrekordler Divano Giulio aus Italien).

Wesentlich ausführlichere Informationen über die Schwimmabteilung erhalten Sie über unserer Internetseite **http://amtv-schwimmen.de**

Weiter gibt es interessantes bei **http://www.hamburger-schwimmverband.de** oder Sie besuchen einmal unseren Schaukasten in der Schwimmhalle Rahlstedt, im Gang hinter der Kasse.

Leichtathletik

Hamburger Staffel gewinnt Silber

Die 4x400m Staffel der SG Hamburg hat bei den DJM in Bochum den Titel des Deutschen Vizemeisters errungen!

Der AMTV war mit Alexander Neblung in der erfolgreichen Staffel vertreten, die sich bis ins Ziel einen erbitterten und erfolgreichen Kampf mit dem 3. Plazierten geliefert hatte.

Das Team bestand aus den Läufern Alexander Neblung (AMTV), Maximilian Eichholz, Jakob und Michel Krempin (alle TSG Bergedorf) und dem Ersatzläufer Julius Stracke (TSG Bergedorf).

Bereits im Vorlauf konnte das Team überzeugen. Nach starken 3:20,29 Minuten überquerten sie die Ziellinie und schafften damit die zweitbeste Vorlaufzeit.

Im Finale konnte sich die vier Hamburger dann noch einmal deutlich steigern und kamen nach überragenden 3:18,49 Minuten ins Ziel.

Hinten: Maximilian Eichholz, Jakob Krempin, Alexander Neblung, Julius Stracke und Michel Krempin. Vorne: Bernd Neblung und Jürgen Krempin

Schmidt-Peil
Bestattungsinstitut seit 1913
Tag- und Nachtruf 672 20 23
www.beerdigungsinstitut-schmidt-peil.de

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008 LGA InterCert

Wir helfen Ihnen beim Abschiednehmen.

Vertrauen Sie unserer Erfahrung.

Brockdorffstraße 14
22149 Hamburg

AUTOMOBILE MÖLLER
Reparaturen aller Fahrzeuge

die werkstatt

www.automobilemoeller.de • Seit 36 Jahren in Rahlstedt
Meiendorfer Straße 168 • 22145 Hamburg • Tel.: 040 678 30 71

Maren Lindstaedt
Telefon 49 29 58 56

Handwerkskammer Meisterbetrieb

Elektro - TV - Küchen

Rahlstedter Bahnhofstrasse 57

JENS REDÖHL

... der Service macht den Unterschied

677 55 22

Fachleistungen aus einer Hand

- Bauschlosserei
- Edelstahlverarbeitung
- Sonderteilbau

Tel.: 040 - 67 99 82 88 • Mobil: 0178 - 344 66 30
wilhelmi@wilhelmi-stahlbau.de
Baben de Möhl 11 a • 22359 Hamburg

Thomas Wilhelmi

Leichtathletik

Wettkampfsaison der jüngsten Athleten

Auch unsere Jüngsten wollen nicht nur trainieren. Sie möchten sich mit gleichaltrigen messen und kleine Wettkämpfe bestreiten. Aus diesem Grund habe ich mich für 3 Wettkämpfe bis zu den Sommerferien entschieden:

Los ging es schon im Winter 2011, der **Nikolauslauf** stand auf dem Programm. Am 4.12. starteten 1 Athletin und 5 Athleten über die 1,2km lange Strecke durch den Hagener Forst. Alle Läufer waren sehr erfolgreich und belegten nahezu alle vordersten Plätze in Ihrer
Altersklasse Jahrgang 2005 und jünger.

1. Platz Arjen Gaede
2. Platz Torge Eckartsberg
3. Platz Jonathan Smiatek
6. Platz Cassian Widhani

Unsere einzige Läuferin Lotta Heinsohn musste leider kurz vorm Ziel wegen Erschöpfung aufgeben. Aber auch sie ist super gelaufen und bekam einen Nikolaus als Belohnung im Ziel.

Unser nächstes Ziel war das 2.Kindersportfest des Hamburger SV und SC Urania in der Hamburger Leichtathletik Halle am 31.03.2012.

An den Start gingen: Lotta Heinsohn, Annika Wegner, Jonathan Smiatek, Lasse Haubner, Bjarne Niemeier, Christopher Puck, Arjen Gaede und Jarne Schenk.

Jeder hatte vier Disziplinen zu bewältigen. 30 Meter Lauf, Weitsprung, Flatterball und 300 Meter Lauf. Alle kämpften sich bis zum Schluss durch, auch wenn der 300 Meter Lauf zum Abschluss noch richtig anstrengend war.

Es wurden sehr gute Platzierungen erreicht:

Jahrgang 2006

Jonathan Smiatek	4. Platz
Lasse Haubner	13. Platz

(Lasse stürzte leider beim 300 Meter Lauf und konnte nicht ins Ziel laufen)

Jahrgang 2005

Lotta Heinsohn	2. Platz
Annika Wegner	6. Platz
Bjarne Niemeier	5. Platz
Christopher Puck	10. Platz
Arjen Gaede	16. Platz
Jarne Schenk	19. Platz

Unsere nächste Herausforderung war der **Wandselauf**.
Alle 9 Läuferinnen und Läufer gingen gemeinsam im 1. Schülerlauf an den Start. Insgesamt waren in dieser Altersklasse 75 Jungen und 68 Mädchen am Start. Für die Leichtathletik Abteilung waren dabei: Arjen Gaede, Christopher Puck, Bjarne Niemeier, Lotto Heinsohn, Annika Wegner, Jarne Schenk, Anna Carlsson, Lasse Haubner und Cassian Widhani.

Es wurden tolle Ergebnisse erzielt und alle kamen ins Ziel. Belohnt wurde jeder mit einer Medaille, einem Eisgutschein und später mit einer Urkunde.

Arjen Gaede und Anna Carlsson erhielten sogar noch eine 2. Medaille. Arjen wurde in seiner Altersklasse 1. und Anna bei den Mädchen 2. Herzlichen Glückwunsch.

Weiter geht es für uns nach den Sommerferien.

Nach den Herbstferien verlassen die „Großen“ des Jahrganges 2005 meine Gruppe. Ich freue mich über sportbegeisterte Mädchen und Jungen des Jahrgangs 2007. Bei Interesse gern bei mir melden.

Christine (Tin)

5 x Gold, 3 x Silber, 3 x Bronze für Sprinter

Bei den diesjährigen Meisterschaften haben die Jugendlichen des AMTV herausragende Leistungen sowohl in den Einzeldisziplinen als auch mit der SG Hamburg (Startgemeinschaft AMTV-TSG Bergedorf-TH Eilbek) erzielt.

v. links: Sebastian (110mH, 200m, 4x100), Alexander (400m, 200m, 4x100), Yannick (100m, 200m, 4x100).

Unsere erfolgreichen U18 Jugendlichen erreichten bei den Landesmeisterschaften nicht nur gute Ergebnisse, sondern konnten sich auch in ihren Disziplinen für die Teilnahme an den Deutschen Jugendmeisterschaften (DJM) qualifizieren. Yannick Sturzwage wurde in Lübeck Vizemeister über 100m (11,20s) und belegte im Weitsprung mit 6,27m den 5. Platz. Sebastian Neblung belegte am Sonnabend über 100m (11,47s) den 4. Platz und konnte dann am Sonntag eine Vizemeisterschaft (200m 22,91s) und den Meistertitel über 110m Hürden folgen lassen. Die Qualifikation für die DJM über die Hürden hatte sich Sebastian bereits beim Hammer Park Meeting mit 14,82s gesichert. Mit der 4x100m Staffel der SG Hamburg konnten sich Yannick und Sebastian eine weitere Goldmedaille sichern und qualifizierten sich mit neuem Hamburger Rekord (42,60s) für die DJM. Eine Woche später bei den U20 Meisterschaften konnten beide ihre Leistungen nochmal bestätigen. Sebastian wurde über 200m (22,69s) 5ter, während Yannick in diesem Wettkampf den Bronzeplatz mit 22,49s belegte. Ebenfalls Bronze sicherte sich Yannick über die 100m.

Alexander Neblung startete an den Meisterschaftstagen sowohl bei den Männern als auch in seiner Altersklasse U20. Den Auftaktwettkampf Weitsprung schloss Alexander mit dem 3. Platz (6,69m) ab. Danach folgten weitere Kracher. Über 200m in der U20 konnte Alexander eine Silbermedaille in 22,38s mitnehmen und sich am nächsten Tag den Meistertitel über 400m in 49,84s sichern. Ebenfalls Gold gab es für ihn mit der Staffel 4x100 der SG Hamburg in 43,48s. Außerdem hatte sich Alexander mit der 4x400m Staffel U20 der SG Hamburg die Landesmeisterschaft und die Teilnahme an den DJM der Langstaffeln gesichert. In der Männerklasse konnte Alexander ebenfalls sehr gut mithalten und erreichte einen guten 4. Platz über 200m (22,91s), nachdem er am Vortag über 400m den 5. Platz erzielte, der für ihn mit der hervorragenden Zeit von 49,60s die Qualifikation zur DJM bedeutete. Bei der weiblichen U18 erreichte Miriam Ehrich über die 100m mit persönlicher Jahresbestleistung (12,74s) das A-Finale und konnte dort einen guten 6. Platz erreichen. Im Weitsprung reichte es diesmal leider nicht zum Finale der besten 8 Springerinnen, was sicher auf den engen Zeitplan zurückzuführen ist.

Eine sehr gute Bilanz der Jugendlichen und Hut ab vor den erzielten Leistungen und herzlichen Glückwunsch. Alles Gute und viel Erfolg bei den anstehenden Wettkämpfen und den DJM in Mönchengladbach (20. bis 22. Juli 12).

LAMBERT
VERWALTUNG · VERKAUF · VERMIETUNG
RDM VHH ivd
Ihr Immobilienpartner in Rahlstedt.
Wir sind spezialisiert auf den regionalen Markt in Rahlstedt und Umgebung. Hier sind wir seit über 25 Jahren zuhause.
Dipl. Immobilienwirtin Carola Lambert freut sich auf Ihren Anruf!
Tel. 040-60 90 47 00
Kösliner Str. 37a · 22147 Hamburg · www.lambert-immobilien.de

Maren Lindstaedt
Telefon 49 29 58 56

Judo

Hamburger Einzelmeisterschaften

2 x Bronzemedaillen bei Hamburger Einzelmeisterschaften U11 und 2x 5 Pläze

Bei den Hamburger Judo-Meisterschaften der weiblichen und männlichen Jugend U11 am 10 Juni bei der HT16 waren 164 Kämpfer/innen aus zahlreichen HJV-Vereinen am Start. Mit dabei waren die AMTVer Philipp Demetrovic, Asya Özgündüz, Bennet Niesing, Friedrich von der Fecht, Dominic Oldenburg. Bennet, Friedrich und Dominic schlugen sich gut, konnten sich aber in diesem starken Feld leider nicht platzieren. Philipp und Asya erkämpften sich durch tolle Kämpfe den 3. Platz. In der Gewichtsklasse -28 kg von Dominic und Friedrich waren 34 Kämpfer angemeldet. Friedrich belegte den 5. Platz, Dominic den 7. Platz. Beide nahmen das zweite Mal an einem Wettkampf teil. Bennet in der gut besetzten Gewichtsklasse – 31 kg erkämpfte den 5.Platz.Wie im letzten Jahr wurden zur Freude des Trainers Jan Tadrowski gute Platzierungen errungen.

Vielleicht werden durch diese Erfolge weitere Kinder inspiriert und möchten an Wettkämpfen teilnehmen. Wir gratulieren Euch, weiter so…

zweiter von rechts
Philipp Demetrovic

erste von rechts
Asya Özgündüz

Bennet Niesing
wirft seinen Gegner

Friedrich von der Fecht
blockt den Gegner

Dominic Oldenburg
mit dem Haltergriff

Online unter: www.amtv.de

Jan Tadrowksi
Telefon 67 04 43 33

EDEKA

Feinkost Hinrichs

Hauslieferung

Wir lieben Lebensmittel!

In unserem großzügig angelegten
Markt macht Einkaufen Spaß

Unsere Öffnungszeiten für Sie:
Montag bis Freitag:
7:30 Uhr - 19:00 Uhr
Samstag:
7:30 Uhr - 13:00 Uhr

EDEKA Feinkost Hinrichs · Brockdorffstr. 94-96 · 22149 HH
Telefon: 040 / 673 91 353 · Fax: 040 / 673 91 354
Mail: hinrichs.nord@edeka.de

UMZUG VOM FACHMANN

Rudolf Bayer GmbH

AMÖ-Spediteure Die Umzugs-Experten

Umzug Nah + Fern + Ausland
Privat und Büroumzüge · Klavier-, Flügel- und Antiquitätentransporte · Lagerung
Tonndorfer Weg 21 - 23 · 22149 Hamburg · Tel.: 677 14 69 u. 66 23 91 · Fax: 66 21 81

MANFRED MÜHLE BESTATTUNGEN

Ihr Partner im Trauerfall für alle Bestattungsformen.
Erfahren. Preiswert. Zuverlässig.

Tonndorfer Hauptstraße 174 a • 22045 Hamburg

Telefon 66 33 34 • Tag und Nacht

PARKRESIDENZ

mit Sicherheit in eine sorglose Zukunft …

EINZUG IN EIN KÖNIGLICHES LEBEN

Willkommen in einer neuen Zeit, in der die Freiräume Ihres Lebens größer sind als die Pflichten: In unseren Parkresidenzen Alstertal und Rahlstedt halten Ihre Ansprüche an Lebensqualität auf hohem Niveau sorglosen Einzug Das Leben in unseren Senioren-Residenzen, die schönes Wohnen und umfassende Betreuung ideal verbinden, ist für Sie garantiert der richtige Schachzug:

- Appartements mit Loggia, großen Dachterrassen oder Wintergärten
- Restaurant, Café, Bar, Bibliothek, Musikzimmer
- Gymnastikraum, Hallenschwimmbad
- Parkartige Gartenanlagen mit Teichen und Spazierwegen
- Amphitheater für Konzerte, Vorträge, Hausmusik
- Spiel- und Arbeitskreise, Fremdsprachenkurse
- Pflegestation und ambulante Hauspflege
- Tiefgarage
- Keine Kaution, Keine Mietvorauszahlung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und beraten Sie gerne persönlich bei einem Besichtigungstermin

PARKRESIDENZ RAHLSTEDT

Rahlstedter Str. 29 · 22149 Hamburg-Rahlstedt

Telefon: 040 - 6 73 73 - 0 · Fax: 040 - 6 73 73 - 500

parkresidenz.rahlstedt@t-online.de

www.parkresidenz-rahlstedt.de

PREMIUM RESIDENZEN

Mitgliedsbeiträge

Beitragsstruktur

Der monatliche Mitgliedsbeitrag setzt sich zusammen aus dem Grundbeitrag und den Spartenbeiträgen je genutzter Abteilung und ggf. dem Liegenschaftszuschlag, der auf 3,5 Jahre befristet ist. (Stand: 31.08.2012)

Beitragsgruppen	Einmalige Aufnahmegebühr	Monatliche Grundbeiträge	Liegenschaftszuschlag
Erwachsene	€ 20,00	€ 13,00	€ 3,30
Kinder (Kindergeldbezieher)	€ 12,00	€ 8,00	€ 1,60
2 und mehr Kinder	€ 20,00	€ 11,00	€ 2,20
Familien/Ehepaare	€ 40,00	€ 22,00	€ 3,80
1 Erw./ 1 Kind	€ 20,00	€ 18,00	€ 3,30
Förd. Mitglieder	€ 20,00	halber Grundbeitrag	s.o.
Einmalige Zusatzgebühr für Schwimmausbildung (Erreichen des Seepferdchens)			€ 25,00

Achtung: Für jede genutzte Abteilung ist der jeweilige Spartenbeitrag zu zahlen.

Monatliche Spartenbeiträge	Erwachsene	Kinder und Jug. bis einschl. 17J.
Faustball (0002), Freizeitspaß (0037) Prellball (0007), Radwandern (0016) Wandern (0009)	€ 0,00	€ 0,00
Freizeitsport (inkl. Ballsportoffensive, Inline, Stickwalk.) (0023) Badminton (0001), Leichtathletik (0006), laido (0048)	€ 2,00	€ 1,00
Handball (0003)	€ 5,00	€ 3,50

Monatliche Spartenbeiträge	Erwachs.	Kinder und Jug. bis einschl.17J.
Gymnastik (0013), Tischtennis (0011) Schwimmen (0008), (inkl. Aquajogging u. Triathlon), Turnen (0012)	€ 3,00	€ 1,50
Ju Jutsu (0031), Judo (0004)	€ 5,00	€ 3,50
Karate (0005), Volleyball (0014)	€ 5,00	€ 2,50
Basketball (0017)	€ 6,00	€ 3,00
Tanzangebote (0021), (inkl. Ballett, HipHop, Jazz, Kindertanz Modern Dance, etc.), Tanzsport (0000) (Standard/Latein)	€ 7,00	€ 7,00
Gesundheit (0020)	€ 9,00	€ 4,50
Aikido (0054)	€ 10,00	€ 5,00
TaeKwonDo (0032)	€ 12,00	€ 7,00
Ambulanter Herzsport (0027)	€ 13,00	€ 13,00
Fitness-Studio (0019) (inkl. Gesundheit und Gymnastik)	€ 25,00	€ 25,00
Happy-Hour Fitness Studio (0018) (Mo. bis Fr. von 13.00 – 17.00 Uhr)	€ 12,50	€ 12,50
Rehasportangebote	**mit ärztl. Verordnung**	**AMTV Mitglied**
Ambulanter Herzsport (0027)	nach	€ 29,30
Kniestabilisation (0024) Osteoporosesport (0025) Wirbelsäulen-Reha-Sport (0028)	Rücksprache Anmeldung	€ 27,30
Krebsnachsorge (020) Asthmasport (0026)	erforderlich	€ 25,30

Zeitlich befristete Workshops: Diese werden gegebenenfalls gesondert berechnet. Bitte beachten Sie die Ankündigungen. **Info:** Damit Sie die Abbuchungen auf Ihrem Konto besser nachvollziehen können, sind hier die Kürzel der Beitragsarten in den Klammern aufgeführt, z.B. Gymnastik (0013).

Der freiwillige Vereinsaustritt und/oder die Abteilungskündigung muss schriftlich mit vierteljährlicher Frist, bei Minderjährigen mit einer Frist von sechs Wochen, zum Schluss des laufenden Kalenderhalbjahres erklärt werden. Austrittserklärungen Minderjähriger bedürfen der Zustimmung eines gesetzlichen Vertreters. Im Falle korporativer Mitgliedschaft gilt die vierteljährliche Kündigungsfrist zum Schluss des Kalenderhalbjahres, wenn in der jeweiligen Aufnahmevereinbarung mit diesem nichts anderes geregelt ist.
Änderungen der Abteilungszugehörigkeit und/oder des Mitgliedsstatus sind der Geschäftsstelle umgehend schriftlich mitzuteilen, da sich daraus der jeweils aktuelle Beitrag ergibt. Rückwirkende Erstattungen sind nicht möglich. Bitte denken Sie auch daran, Änderungen der Anschrift oder der Bankverbindung der Geschäftsstelle schriftlich mitzuteilen!

MEIENDORFER SPORTWERBUNG
& DRUCKSACHEN ALLER ART

TORSTEN OFFNER

Rahlstedter Stieg 11
22147 Hamburg
Telefon: 040 - 678 37 46
Mobil: 0177 444 2593
torsten.offner@arcor.de

fisch
im schuh

Drucklieb
Ihr freundliches Sanitätshaus

„Mach den FussCHECK!“

Gratis Fussdruckmessung mit Ganganalyse

Besuchen Sie uns vom 08. - 13. Oktober
in den Rahlstedt Arcaden

Die sensomotorische Lösung

- Schmerztherapie
  Bei Problemen in den Füßen, Knien,
  der Hüfte oder im Rücken.
- Kinder
  Korrektur von Fehlstellungen ohne, dass die
  Fußmuskulatur erschlafft.
- Sportler
  Optimierung der Bewegungsabläufe und
  Entlastung der Gelenke beim Laufen, Walken
  Fussball, Golf, Tennis, Skifahren und Radfahren
- 3D Scan der Füße
- Fußdruckmessung
- Ganganalyse
- **Laufbandanalyse**

POWERSPOT 1
Stabilisiert das Sprunggelenk
Aktiviert die Schienbeinmuskulatur

POWERSPOT 3
Verteilt den Druck unter der Sohle
Entspannt die Wadenmuskulatur

POWERSPOT 2
Aktiviert die Eadenbeinmuskulatur
Verhindert das Umknicken

POWERSPOT 4
Fördert die Koordination
Entspannt die Fußsohlenmuskulatur

Ein Auszug der FISCH-Sportler & Referenzen:

- Weltspitze Triathlon
- Borussia Dortmund
- FC Paderborn
- Rot-Weiss Oberhausen
- Hertha-BSC
- Union Berlin
- FC Augsburg
- ALBA Berlin
- Zehnkämpfer Oympia
- Göttinger Basketballer
- Handball & Basketball

Sanitätshaus Drucklieb GmbH
Schweriner Straße 13
22143 Hamburg
Tel.: 040 6 77 71 71
info@sh-drucklieb.de
www.drucklieb-shop.de

Handball

Unsere Handballer mit Handikap

Vom 20.05. – 26.05.2012 bei den „Olympischen Spielen“ in München. 40 Jahre nach den Olympischen Spielen von 1972

Wer von uns hat schon einmal aktiv an Olympischen Spielen teilgenommen? Bei der Eröffnungsfeier in der großen Olympiahalle vor ca. 11000 Sportlern, Betreuern und Offiziellen, unter den Augen des Bundespräsidenten, der auch die offiziell die Spiele eröffnete, wurde unter großer akustischer Anteilnahme das Olympische Feuer (das vorher durch Deutschland getragen wurde) entfacht, der Eid gesprochen, die Fahne gehisst und die Hymne gesungen.

1 Strophe

Ich kann alles schaffen wenn ich nur will
nehm mein Herz in die Hand und lauf Richtung Ziel
ich geb mein Bestes, volle Kraft voraus
ich hab keine Angst und nichts hält mich auf

Refrain

Ich gewinn, ich gewinn
egal ob ich Letzter, Zweiter oder Erster bin
ich gewinn, ich gewinn
egal ob ich Letzter, Zweiter oder Erster bin.

Mit achtzehn Athleten und 10 Betreuern fuhren wir als Hamburger Handball Delegation (vertreten vom AMTV und dem Eidelstedter Sportverein) mit dem ICE vom Hamburger Hauptbahnhof Richtung München. Eine wundervolle Woche mit strahlendem Sonnenschein begann. Die Unterkunft im Leonardo Hotel & Residenz München war wie geschaffen für unsere Mannschaft, wir waren integriert in den normalen Hotelbetrieb. Jedes Zimmer wurde durch ein Emblem kenntlich gemacht, damit jeder sein Zimmer auch zweifelsfrei wieder finden konnte.

Das morgendliche gemeinsame Frühstücksbuffet in einer wunderbaren Atmosphäre zeigte uns, dass wir uns auf unsere Athleten verlassen konnten. Pünktlich und zuvorkommend, zurückhaltend und auf die vielen anderen Gäste Rücksicht nehmend (viele Asiaten als Gäste waren sehr überrascht vom Auftreten unseres Teams), machten das Frühstück jedes Mal wieder zu einem Erlebnis. Damit wir alle immer pünktlich zu den Spielen im Olympiapark kommen würden und niemand Angst vor dem U-Bahn fahren haben musste, machten wir eine Testfahrt zur Halle. Alles klappte gut, auch wenn wir ab und zu in unterschiedliche Richtungen gehen wollten! Auch beim Abendessen, das wir in unterschiedlichen Restaurants einnehmen durften (auch das Hofbräuhaus war dabei), fielen wir nicht unangenehm auf. Namhafte Restaurants boten sehr preisgünstig ein schmackhaftes Essen für die Olympioniken an.

Der erste Wettkampftag war geprägt von den Qualifizierungsspielen. Es wurde nach dem „Schweizer Model“ gespielt, bei dem es darum ging die Leistungsstärke jedes einzelnen Teams festzustellen, um damit die Mannschaften in leistungsgerechte Gruppen einteilen zu können. Da wir achtzehn Aktive mit in München hatten, waren wir in der Lage mit zwei Mannschaften anzutreten. Wir mischten die Mannschaften und nahmen als Hamburg Elbe und Hamburg Alster an den Spielen in der Gruppe III teil.
Wir wollten von Anfang an als Einheit auftreten, deshalb bezeichneten wir uns als ein Team, das Hamburg vertreten sollte. Im Vergleich zum Auftreten unseres Teams im vergangenen Jahr in Karlsruhe wurde deutlich wahrgenommen, wie wir uns verbessert haben und zwar nicht nur bei den Handballspielen. So holten wir Loni am Mittwoch vom Hauptbahnhof München ab (sie kam nach, da sie krank war) und empfingen sie mit einer nicht enden wollenden La Ola Welle – ich glaube, ich habe sogar ein paar Tränen gesehen -. Wir feuerten uns gegenseitig an und jedes Tor wurde enthusiastisch gefeiert. Durch unsere Begeisterung steckten wir alle anderen Mannschaften an und wurden immer mehr zum Team der Herzen. Wenn eine unserer Mannschaften spielte, war die Halle voll.

An den kommenden Tagen hatten wir jeweils ein Spiel über 2 x 15 Min zu absolvieren, wir hatten also jetzt auch Zeit uns andere Wettkämpfe anzusehen, eine Stadtrundfahrt durch München zu machen und den Olympiapark zu erforschen. Sehr beeindruckend war der große Aufwand, den der Lions Club Deutschland geleistet hat. Es gab ein großes Gesundheitszentrum in dem sich alle Athleten prophylaktisch untersuchen lassen konnten.

Hals, Nase, Ohren, Augen, Zähne und Allgemeinzustand, für alles waren viele Fachärzte da. Wir nahmen das Angebot dankend an und waren begeistert, wie liebevoll die Athleten behandelt wurden und auf der anderen Seite entsetzt darüber wie viele Mängel zutage traten – vielleicht treten wir bald fast komplett mit Sportbrillen an. Abends versuchten wir uns auch ein wenig die Beine zu vertreten – wir wollten Training machen. Doch da wir zu unterschiedlichen „Spielwiesen“ gingen, wurde daraus nicht so viel.
Die Athleten waren froh abends ins Bett zu dürfen (um noch ein wenig fernzusehen) und die Betreuer trafen sich jeden Abend, um den abgelaufenen Tag Revue passieren zu lassen. Gutes und weniger Gutes wurde besprochen und gleich im Laptop festgehalten, so dass das gemeinsame Tun nicht vergessen wird und in die kommenden Aufgaben einfließen kann. Die ständig wiederkehrenden Abläufe schliffen sich immer tiefer ein, so wurden alle Teilnehmer bei allem Tun immer sicherer und damit selbständiger. Die Spiele wurden zur Routine und leider die Niederlagen auch, trotzdem fielen wir immer wieder durch unsere Begeisterung auf. Sven lernte einen Bundesligaschiedsrichter kennen und erzählte ihm von seiner Ausbildung zum Schiedsrichter. Die Schiedsrichterprüfung ist mittlerweile bestanden und Sven ist der erste geistig behinderte Schiedsrichter!

Dieser Schiedsrichter übernahm die Patenschaft für Sven und schenkte ihm sein Schiedsrichtertrikot, das Sven stolz durch die Gegend trägt. Das letzte Spiel am Freitag sollte ein High Light werden. Viele waren noch von der Athletendisco am Abend davor geschafft und wir waren neugierig, wie sie den kommenden „Endspieltag“ überstehen würden. Hamburg Alster musste gegen Hamburg Elbe antreten, es ging um nichts weniger als um den dritten Platz in Gruppe III, das bedeutete eine Bronzemedaille! Die Halle war voll, alle wollten uns sehen und vor allem auch hören, es war angerichtet. Martin und ich besprachen mit den Schiedsrichtern und dem Kampfgericht das weitere Vorgehen. Es sollte möglichst ein Unentschieden zustande kommen, es kam auch zustande (regulär 7:5), doch das interessierte niemanden und merkte auch kaum jemand. Kurz vor dem Ende wollten wir eine Auszeit nehmen und die Athleten auf die letzten drei Minuten einstimmen.

Michael Winterhalter
Telefon 0163 848 2118

Nachdem das Kampfgericht wieder anpfiff, warfen sich die Athleten auf die Erde und machten die Lokomotive (die Spieler hockten sich auf die Erde und fassten sich an den Fußgelenken an und bewegten sich wie eine Lokomotive/ Raupe über das Spielfeld), die Zuschauer jubelten und feuerten vor allem Benjamin an, der mit seinen Tröte vorweg ging und den Lokomotivführer spielte. Danach tanzten wir alle in der Mitte, mit Schiedsrichtern, Kampfrichtern und Betreuern, die abschließenden La Ola Wellen wurden aus dem Publikum heraus mit großer Freude erwidert. Damit ging der aktive Teil der Spiele zu Ende, wir gingen noch in die Schwimmhalle um Christian anzufeuern. Die Siegerehrung war noch für alle ein High Light, auch wenn es mit den Bronzemedaillen nicht ganz aufging, doch das wird nachgeholt.

Die Abschlussveranstaltung wird bei allen in Erinnerung bleiben, denn sie war der gelungene Abschluss einer tollen Woche.
Danke an alle Athleten und Betreuer. Bei allen Menschen, die dafür sorgten, dass der Besuch bei den National Games der Special Olympics für unsere Athleten möglich wurde, sagen wir ein ganz herzliches Dankeschön.

Martin Wild, martin.wild@hamburg.de, SV Eidelstedt
Max-Detlef Rode, mdr.ode@hotmail.de, AMTV Hamburg

Training nach wie vor jeden Samstag von 10:00 – 12:00 Uhr
in der Sporthalle der Gyula Trebisch Schule Tonndorf in der Münzelkoppel.

Sven besteht Handballschiedsrichterprüfung

In unseren Reihen haben wir deutschlandweit den ersten geistig behinderten Handballschiedsrichter!!! Nach aufregender Vorbereitungszeit hat Sven Schmalfeldt es geschafft.

Er hat die Handballschiedsrichter Prüfung erfolgreich abgelegt.
Es war nicht ganz einfach, denn wie sollte eine bisher nur schriftlich durchgeführte Prüfung abgelegt werden, wenn der Prüfling es nicht so einfach mit der schriftlichen Darstellung hat.
Der Prüfungsausschuss des Schiedsrichterausschusses Nord hat sich unter der Führung des Hamburger Schiedsrichter Lehrwartes Stefan Franck etwas ganz besonderes ausgedacht. Dank der liebevollen Zuwendung fasste Sven Vertrauen und über eine mündliche Prüfung gelang es ihm die meisten Aufgaben richtig zu beantworten. Herzlichen Glückwunsch!

Sven wird gemeinsam mit Max Rode oder auch anderen erwachsenen Schiedsrichtern des AMTV im Gespann bei Jugendspielen eingesetzt. Bei den National Games in München erntete Sven bei den dort eingesetzten Schiedsrichtern großes Lob ob seines Engagements. Einer der Schiedsrichter übernahm spontan für Sven eine Schiedsrichter Patenschaft und will Sven bei seinem Schiedsrichtereinstand begleiten. Sein erstes blaues Schiedsrichtertrikot stammt also aus München (schönen Dank an Paul Bark aus Stephanskirchen).

Sven Schmalfeldt ist deutschlandweit der erste geistig behinderte Handballschiedsrichter

So ganz nebenbei haben auch acht weitere Jugendliche unseres Vereins (alle aus den mC und mB Mannschaften!!!) die Schiedsrichter Prüfung abgelegt: Niklas Böhm - Felix Winterhalter - Moritz Müller - Sönke Hennings - Hannes Schwarz - Timo Riedel - Sven Ole Klann - Marc Wenzlaff -

Auch ihnen gilt unsere Anerkennung, Herzlichen Glückwunsch
M-D-R

GLASEREI LIEBL
HAMBURG
SPIEGEL DUSCHEN FENSTER
REPARATUREN BILDEREINRAHMUNG
BEKASSINENAU 35 A • 22147 HAMBURG
TEL. 040-677 12 14 • FAX 040-675 81 875
info@glaserei-liebl-hamburg.de
www.glaserei-liebl-hamburg.de

Kerstin Edelmann
ATELIERSCHMUCK
Ich fertige Unikat-Schmuckstücke nach Ihren oder meinen Ideen aus Silber, Gold, Kupfer oder Palladium.

Haben Sie ein Lieblingswort? Ich gestalte Ihnen damit eine individuelle WORT-KUGEL zum Selbertragen oder Verschenken.
www.edelmann-atelierschmuck.de
Pfefferstr. 27a, Hamburg-Oldenfelde, 040-648 91 637

Michael Winterhalter
Telefon 0163 848 2118

Handball

Die Handballer im Tatendrang

Im September beginnt für alle 25 (!) Handballmannschaften der Ernst des Lebens, die neue Punktspielsaison 2012/13 startet. Wir freuen uns sehr darauf, sind gut vorbereitet und werden unser Bestes geben.

5 Erwachsenen- und 20 Jugendteams spielen in ihren Klassen um möglichst viele Punkte, man ist natürlich schon sehr aufgeregt. Die 1. Herren, 1. Damen sowie alle Jugendteams treten in der höchsten Klasse, der Hamburg – Liga an und spielen um die jeweiligen Hamburger Meisterschaften. Die 1. männliche A-Jugend - auch Hamburg Lions genannt -, besteht aus Spielern des AMTV und 3 weiteren anderen Vereinen. Sie tritt als AMTV -Team sogar in der Hamburg/Schleswig-Holstein Liga an und kämpft gegen norddeutsche Spitzenmannschaften. Aber auch alle anderen Mannschaften werden in ihren Klassen den AMTV erfolgreich vertreten.

Übrigens: wer Lust auf Handball hat, einfach nur bei uns melden. Wir freuen uns über jeden neuen Spieler in allen Altersklassen.

Alle Teams hoffen auf regen Besuch in der Halle, es lohnt sich. P. Tiede

Ein Traum geht in Erfüllung

Die Heimhalle im Gymnasium Rahlstedt ist fertig.

Der Verfasser dieses Berichtes ist seit mehr als 30 Jahren bei den Handballern als Trainer, Schiedsrichter und in der Abteilungsleitung tätig. Er hat Höhen und Tiefen dabei erlebt, aber am schlimmsten war über Jahrzehnte die verkorkste Hallensituation.

Seit vielen Jahren sind wir eine erfolgreiche Abteilung. Wir produzierten Auswahlspieler bis zu Nationalspielern, erreichten einen Deutschen Meister und viele norddeutsche und zahllose Hamburger Meister. Höchste Auszeichnungen wie das grüne Band für vorbildliche Talentförderung erhielten wir – und das alles ohne eine richtig große Halle mit Tribünen. Bei Auswärtsspielen genossen wir überall die herrlichen Hallen mit Tribünen, VIP-Bereichen und Gastronomie.

Beim Betreten unserer Schulsporthallen wie Kielkoppelstr, Hermelinweg oder Barenkrug gab es lediglich ein süffisantes Lächeln unserer Gegner. Überall entstanden neue Traumhallen, nur nicht in Rahlstedt. Besonders tolle Hallen gab es nach der Wende im Osten Deutschlands; begeistert waren wir z.B. von der neuen Halle in Ahlbeck auf Usedom. Hier spielte unsere Regionalligamannschft der Herren vor einigen Jahren vor etwa 1000 Zuschauern. Es gab hier alles, z.B. auch einen VIP - Bereich für uns Gäste. Auch unser damaliger Vorsitzende H. Mattelson, der sich das Spiel anschaute, war ebenfalls restlos begeistert. Optimale Bedingungen für unsere Gegner und der AMTV schaute weiterhin in die berühmte Röhre.

Plötzlich – vor etwa 2 Jahren – hieß es: Beim Gymnasium Rahlstedt, direkt in der Ortsmitte, soll eine große Mehrzweckhalle mit Tribünen usw. entstehen.

Tatsächlich, sie wurde gebaut und soll diese Tage eingeweiht werden. Und das schönste daran ist: es könnte unser „Wohnzimmer“ für alle Heimspiele werden! Wir freuen uns sehr. Aber beim Fertigen dieses Berichtes haben wir nur eine Zusage – mehr noch nicht. Es wird schon werden – sonst können wir immer noch in die Halle Kielkoppelstr. ausweichen!

P. Tiede

Heizungs-, Sanitär- und Klimatechnik
Laux Ing.
seit 1950
Öl- und Gasfeuerung
Wartungsdienst
Solartechnik
Für geregelte Wärme und kontrollierte Lüftung.
Ingenieurmäßig geplante Anlagen von erfahrenen Monteuren installiert und gewartet, geben unseren Kunden Sicherheit
Laux Heizungsbau GmbH · Rahlstedter Straße 12-14 · 22149 Hamburg
Telefon 040 - 673 97 10 · Telefax 040 - 672 92 69

Michael Winterhalter
Telefon 0163 848 2118

Step - Aerobic

Möchtest Du nach der Sommerpause Deine Fitness wieder verbessern? Dann versuch es doch mal mit Step Aerobic.

Step Aerobic trainiert Dein Herz-Kreislaufsystem sehr einfach und effektiv. Neben der Koordinations- und Beweglichkeitsschulung wird auch Deine Ausdauer wesentlich verbessert.

Beim ständigen Auf- und Absteigen zu speziell abgestimmter Musik bekommst Du nicht nur gute Laune, sondern auch noch eine schöne Gesäß- und Beinmuskulatur. Ebenso wird Deine Rumpfmuskulatur gestärkt und durch Choreographien in unterschiedlichen Intensitäten verbesserst Du Deine Merkfähigkeit. Weitere Effekte beim Step Aerobic sind Stressabbau und ein emotionales Wohlbefinden.

Dein Puls bleibt während der Stunde auf einem stabilen, erhöhten Level und Du verbrennst bis zu 430 Kalorien.

Einen Anfänger Intensiv-Workshop (6-8 Einheiten) kannst Du ab Ende September buchen. Informationen hierzu bekommst Du in der AMTV Geschäftsstelle. Sabine Goldberger

Die AMTV Gymnastikabteilung bietet Dir Step Aerobic an folgenden Tagen an:

Mo.:	18.45-19.30	Step Fatburner (Level 1-2)	Aktiv
Mi. :	19.00-20.00	Step I (Level 1 + Anfänger)	Aktiv
Mi. :	20.30-21.30	Step II (Level 2 + Fortgeschr.)	Saal
Sa. :	15.00-15.45	Step II (Level 2 + Fortgeschr.)	Saal

Sanitärtechnik
Bauklempnerei
Wasser
Gas
Dach
Heizung
Komplettbäder

Johannes Steen GmbH & Co.
Telefon: 040 - 672 30 16/17
Fax: 040 - 672 02 49
Email: johannes.steen@t-online.de

Karate

Kyu-Cup am 02.06.2012

Unsere Nachwuchssportler waren in den Kata-Disziplinen sehr erfolgreich:

Kata Team
Jana Oldenburg, Kilian Stelling und Svante Jasker starteten - am Wettkampftag zusammengestellt - direkt auf den 2. Platz.

Kata Einzel 9. bis 7. Kyu
Lysje Stelling verlor knapp mit ihrer Kata Heian-Sandan und erreichte Platz 4.

Kata Einzel 9. bis 7. Kyu
Hannes Krüger erreichte mit der Kata Pinan Nidan Platz 2,
Piet Schuberth erreichte mit der Kata Pinan Nidan Platz 3,
Tim Siemens erreichte mit der Kata Pinan Nidan Platz 5.

Kata Einzel bis 7. Kyu
Moritz Saier startete sehr gut, hatte danach aber einen „Aussetzer“ leider ausgeschieden.
Fynn-Sjard Stelling, die Kata Heian Sandan wurde stark ausgeführt, -die Kampfrichter sahen es anders.

Kata Einzel ab 6. Kyu
Famke Jasker startete mit der Kata Jion -Platz 3,
Eva Oldenburg startete mit der Kata Pinan Sandan: technisch gut, aber ein wenig zu schwach.

Kata Einzel 6. bis 4. Kyu
Bei Jana Oldenburg wurden 2 Altersklassen zusammengelegt. Jana kämpfte gegen die ältere Konkurrenz und sicherte sich Platz 3.

Die Platzierung von Kilian Stelling war Trainern und Betreuern ein Rätsel. Platz 3 – für eine starke Vorführung.

Svante Jasker hatte ebenfalls Pech. Eine Kampfrichterentscheidung, die für uns auch nicht nachvollziehbar war.

Unsere Sportler kämpfen weiter.

Vielen Dank an alle Betreuer, die Enttäuschung und Tränen in ein Lachen verzaubert haben.

Von links: Kilian Stelling, Svante Jasker, Jana Oldenburg

Von links: Hannes Krüger, Piet Schuberth

Von links: Famke Jasker, Eva Oldenburg

Diamantene Hochzeit

28. August 2012 Henry und Edith Hack

Wir gratulieren dem Ehepaar Edith und Henry Hack ganz herzlich zur diamantenen Hochzeit. Wir wünschen dem Jubelpaar Gesundheit, Glück und Zufriedenheit, insbesondere jedoch weiterhin ein glückliches Miteinander.

Unserem Ehrenmitglied, Henry Hack, gratulieren wir gleichzeitig zum 85igten Geburtstag, den er einen Tag nach der diamantenen Hochzeit feiert. Wir wünschen Henry Hack eine schöne Geburtstagsfeier im Kreise seiner Kinder, Enkelkinder, Urenkelkind, sowie mit Verwandten und Freunden.

Herzlichen Glückwunsch vom AMTV!

Wir gratulieren dem Ehepaar Edith und Henry Hack ganz herzlich zur diamantenen Hochzeit!

Reinigen & Reparieren

Alstertaler - Oberflächen - Reparaturdienst
Kunstleder Leder
Natursteine Terrazzo
Laminat Holz
Kunststoffe Textilien
Keramik Fliesen

Gutschein 10,- Euro
pro Auftragserteilung

vorher **Hauskosmetik** nachher

- Ledermöbel/Polstermöbel
- Wandfliesen/Bodenfliesen
- Parkett/Laminat
- Polsterreinigung/ -impregnierung
- Küchenarbeitsplatten
- Schränke/Tische

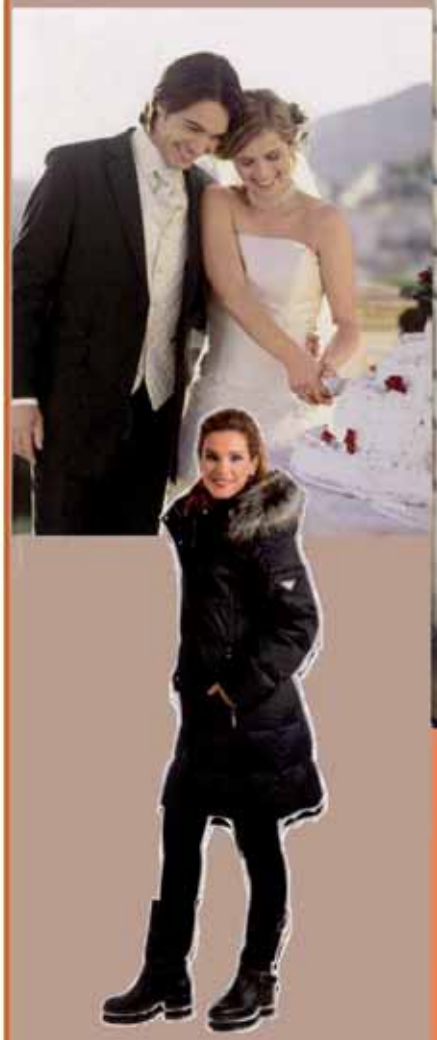
vorher **Fahrzeugkosmetik** nachher

- Ledersitze/Stoffsitze
- Türverkleidungen
- Armaturenbretter
- Fahrzeugaufbereitung
- Innenausstattungen
- Lackoberflächen
- Nanoversiegelung
- Felgen

Alstertaler-Oberflächen-Reparaturdienst
Helbingstr. 50 - 52 • 22047 Hamburg • www.aor-hamburg.de
Telefon 040-60 87 67 95 • Mobil 0171-49 85 204

Schumacher
Modehaus in Linau

- **Damenbekleidung** von Gr. 36-58
- **Herrenbekleidung** über 90 Größen
- **Braut- und Abendmode** von Gr. 34-56



22959 Linau bei Trittau
Hauptstraße 22
Tel. 0 41 54 / 52 55

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-16 Uhr

www.ankes-trachtengalerie.de

Zünftige Mode aus Linau

Neu eingetroffen:

Schwelgen Sie in unserer neuen

Herbst-/ Winterkollektion

Samstag, 08.09.2012:

Oktoberfest

Ankes Trachtengalerie

Landhaus- und
Trachtenmode 36-56
Jagdkleidung

Eigene professionelle Änderungsschneiderei!

Wie Maßanfertigungen sagen die Kunden!

Der Kaffee ist heiß und frisch!

Wir freuen uns auf Sie!

mit köstlichen Spezialitäten aus Bayern!

Sonntag, 16.09.2012: Herbstmarkt

Sonntag, 28.10.2012: Landmarkt

... und bei uns Verkaufsoffene Sonntage von 12 - 17 Uhr!

DARAUF FÄHRT GANZ DEUTSCHLAND AB.

MEHR WERT ALS DER PREIS.

Wir leben Autos.

Der Opel Corsa und der Opel Astra sind Siegertypen, denn der Opel Corsa wurde 2010 und der Opel Astra 2012 beim DEKRA-Mängelreport „Bester seiner Klasse"[1]. Und die Aktionsmodelle überzeugen mit einer reichhaltigen Ausstattung.

Alles drin, alles dran!

- Stereo-CD-Radio, MP3-fähig
- Klimaanlage
- elektrische Außenspiegel
- Zentralverriegelung
- Elektronisches Stabilitätsprogramm Plus (ESP[®Plus])
- 5 Sterne im Euro NCAP Crashtest

Unsere Barpreisangebote

für den Opel Astra 5-Türer, Selection mit 1.3 CDTI ecoFLEX, 70 kW		für den Opel Corsa Selection, 3-Türer mit 1.2 ecoFLEX, 51 kW	
schon ab	13.990,– €	schon ab	9.990,– €

JETZT PROBE FAHREN!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Astra 5-Türer, Selection 1.3 CDTI ecoFLEX, 70 kW, innerorts: 5,0, außerorts: 3,6, kombiniert: 4,1; CO_2-Emissionen, kombiniert: 109 g/km; Effizienzklasse A; Opel Corsa Selection, 3-Türer 1.2 ecoFLEX, 51 kW, innerorts: 7,2, außerorts: 4,5, kombiniert: 5,5; CO_2-Emissionen, kombiniert: 129 g/km; Effizienzklasse D (gemäß 1999/100/EG).

[1] www.dekra.de

Ihr Opel Partner

Lauße.

Wir bewegen was

Rahlstedter Straße 34
☎ 040 / 673 70 70

Schiffbeker Weg 307
☎ 040 / 654 96 50

www.lausse.de - info@lausse.de